



AUSGABE 01/2025

BÜRGERMEISTER BRIEF

MARKTGEMEINDE MAUTHAUSEN

**INFORMATIONEN VOM
BÜRGERMEISTER**

Seite 03 - 08

NEUES ÖÖ. HUNDEHALTEGESETZ

Seite 10 - 11

GELBE TONNE & GELBER SACK 2025

Seite 12 - 13





Marktgemeinde Mauthausen
 Marktplatz 7
 4310 Mauthausen
 Tel.: 07238 2255
 E-Mail: gemeinde@mauthausen.at

ÖFFNUNGSZEITEN:

Montag 08:00 - 12:00 Uhr
 Dienstag 08:00 - 12:00 Uhr, 14:00 - 18:00 Uhr
 Mittwoch 08:00 - 12:00 Uhr
 Donnerstag 08:00 - 12:00 Uhr
 Freitag 08:00 - 11:30 Uhr

REDAKTIONSSCHLUSS

2. Ausgabe	15.01.2025
3. Ausgabe	13.02.2025
4. Ausgabe	13.03.2025
5. Ausgabe	15.04.2025
6. Ausgabe	15.05.2025
7. Ausgabe	12.06.2025
8. Ausgabe	12.09.2025
9. Ausgabe	15.10.2025
10. Ausgabe	13.11.2025

Beiträge bitte bis 12:00 Uhr des jeweiligen Tages per
 E-Mail übermitteln an: ga@mauthausen.at

Inhaltsverzeichnis

Vorwort Bürgermeister	03 - 08
Amtliche Informationen	09 - 17
Gesunde Gemeinde	18 - 21
Veranstaltungen	22 - 24
Kinderbetreuung	25 - 27
Vereine	28 - 37
Inserate	38 - 40

**GEM
2GO**





LIEBE MAUTHAUSNERINNEN, LIEBE MAUTHAUSNER!

2025 - mit diesem Jahr schließen wir das erste Viertel-Jahrhundert dieses Jahrtausends ab!

Könnt ihr euch noch an die große Anspannung beim Jahrtausendwechsel von 1999 auf 2000 erinnern? Natürlich nur die, die inzwischen mindestens 35 Jahre und älter sind. Wir haben alle nicht gewusst, ob sich die Welt auch mit der beginnenden „2“ in der Jahreszahl noch weiter dreht und siehe da, sie hat sich weiter gedreht. Die meisten von uns werden wohl noch wissen, wo sie diesen ganz besonderen Jahreswechsel verbracht haben.

Seid ihr jetzt auch so, wie ich, nochmals in diese Zeit zurückgekehrt? Es ist, als wäre es erst gestern gewesen, oder? Und jetzt kommt der Schock! Dieses Jahrhundert feiert nun ein kleines Jubiläum. Tatsächlich wird mit diesem Jahr 2025 schon das erste Viertel des 21. Jahrhunderts zur Geschichte.

Wie dieses Jahr in die Geschichte eingehen wird, werden wir gemeinsam in den bevorstehenden 12 Monaten mitbestimmen. Ich persönlich hoffe, dass es ein Jahr des Friedens wird, ein Jahr, in dem wir alle das Verbindende vor das Trennende stellen - ein Jahr der Gemeinsamkeit. Ich bemühe mich ja stets daran zu erinnern, dass wir die Gelegenheiten nutzen müssen, um unsere schöne Gemein-

schaft in der Gemeinde Mauthausen zu leben.

Ich bedanke mich bei Allen, die diese Gelegenheiten im Jahr 2024 geschaffen haben und gleich vorweg auch bei denen, die schon an der Lebensqualität des Jahres 2025 arbeiten.

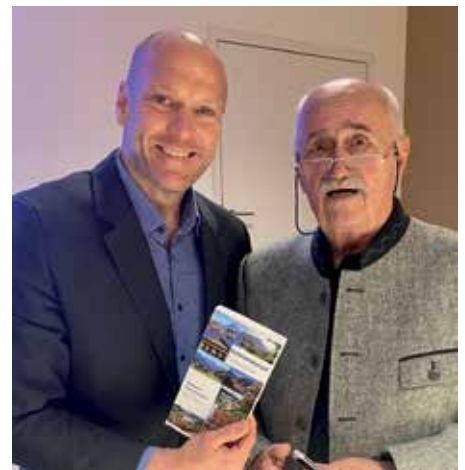
Ich wünsche euch alles Gute für das Jahr 2025 und freue mich auf viele schöne Gelegenheiten des persönlichen Austauschs mit euch!

Das Jahr 2024 hatte es zum Ausklang noch so richtig in sich

Da war der unglaublich großartig besuchte Adventmarkt Ende November, für den ich mich nochmals bei Sonja Kolar, Tanja Oswaldi, dem gesamten Kulturausschuss, dem Bauhofteam und hier ganz besonders Robert Fellinger und bei allen teilnehmenden Ausstellern sehr herzlich



Mit schönen, wohltuenden Worten wurde der Adventmarkt eröffnet. © Gemeinde Mauthausen



Bgm. Thomas Punkenhofer gemeinsam mit Dr. Eckhard Oberklammer
© Gemeinde Mauthausen

bedanke!

Da war die Präsentation des neuen Salzkammergut-Reiseführers von Dr. Eckhard „Eki“ Oberklammer, bei der der Saal im Pfarrheim beinahe schon zu klein wurde.

Da war das Vereinskonzert der Marktmusik im Donausaal, bei dem es die Besucherinnen und Besucher schon nicht mehr auf den Sesseln gehalten



Adventkonzert der Marktmusik Mauthausen
© Gemeinde Mauthausen

hat, hieß das Motto doch „wir tanzen aus der Reihe“.

Da waren die Auftritte der bekannten TV-Stars Simon Schwarz und Manuel Rubey mit ihrem aktuellen Kabarettprogramm im Donausaal und Herrschaftszeiten-Moderator Johann-Philipp Spiegelfeld mit seinem neuen Buch in der Buchhandlung im Donaupark.

Der Donausaal wurde vom begeisterten Publikum beim Weihnachtsschauturnen der ASKÖ Mauthausen wieder an die Grenzen des Fassungsvermögens gebracht.

Der Singkreis lud wie jedes Jahr kurz vor dem heiligen Abend auch heuer wieder in die Pfarrkirche zum Adventkonzert.

Das Finale des Jahres 2024 ließ kei-

ne Wünsche offen und war dank der vielen ehrenamtlichen Helferinnen und Helfern nochmals ein Paukenschlag der Lebensqualität. Euch allen gebührt unser großer Dank. Mit eurer unbezahlbaren Arbeit macht ihr das Leben in diesem schönen Ort zu einem schönen Leben.

Schöne Traditionen

Zwei schönen Traditionen, die oft an der Öffentlichkeit vorübergehen, hole ich hier vor den Vorhang. Die



Bei der Scheckübergabe am Gemeindeamt
© Gemeinde Mauthausen



Ein wunderschöner Adventkranz von der Firma bellaflora schmückte das Gemeindeamt
© Gemeinde Mauthausen

Neuapostolische Kirche beteiligt sich seit einigen Jahren mit einem Verkaufsstand am Adventmarkt in Mauthausen. Das machen sie aber nicht für sich selbst, sondern für bedürftige Menschen aus unserer Gemeinde. Auch heuer durfte ich wieder einen Scheck über € 1.500,00 für den Fonds "Mauthausner helfen Mauthausner" übernehmen. Dieses Geld wird wieder sehr gut überlegt im Sozialausschuss vorbereitet von VBgm. Franz Aigenberger und an bedürftige Menschen in Mauthausen weiter gegeben.

Auch schon seit vielen Jahren eine schöne Tradition ist die Adventkranzspende der Firma Bellaflora Mauthausen für das Foyer des Gemeindeamtes. Mit diesem schönen adventlichen Schmuckstück konnten sich die Kolleginnen und Kollegen im



Weihnachtsschauturnen der ASKÖ Mauthausen im Donausaal © Gemeinde Mauthausen

Bauberatung

Dienstag, 28. Jänner 2025

Um telefonische Absprache mit Frau Ute Großauer wird gebeten.

07238 / 22 55 - 82

Punki-Kuchensprechttag

Von April bis Oktober findet jeden 1. Dienstag im Monat vormittags der Sprechtag statt. Keine Terminvereinbarung!

Gemeinderatssitzungen

Donnerstag, 13. Februar 2025

18:30 Uhr, Bürgerfragestunde
Donausaal

Diese amtlichen Termine finden Sie auch auf unserer Homepage unter http://www.mauthausen.at/Burgerservice/Amtliche_Termine oder auf Facebook unter <https://www.facebook.com/pg/gemeindemauthausen/events/>

Über

www.twitch.tv/marktgemeinde_mauthausen können Sie live bei der Gemeinderatssitzung dabei sein.

Gemeindedienst, aber auch alle Menschen die über die Ausstellung des Kindergartens zu uns gekommen sind, über einen wunderschönen Adventkranz freuen.

Vielen Dank für eure Spenden, die allen Menschen in Mauthausen zugute kommen.

Baumpflege am Marktplatz

Am Fußweg von meinem Wohnhaus zum Gemeindeamt gehe ich täglich mehrmals bei den beeindruckenden Platanen am Marktplatz vorbei. Ich gehöre zu den Menschen, die sich täglich die Schönheit unseres Ortes bewusst machen und versuche, diese nicht blindlings als Selbstverständlichkeit abzutun.



Unsere Marktplatzriesen wurden die "Fingernägel" fachgerecht geschnitten.
© Gemeinde Mauthausen

Im Sommer liebe ich die schatten spendenden Riesen, die den gesamten Marktplatz überdachen und jetzt im Winter kommen diese fast mystischen Bäume wie Gebilde aus einem alten Märchen zur Geltung, wenn sie ihre knorrigen Finger in den oft nebelverhangenen Himmel strecken. Da empfinde ich sie dann als schaurigen Schönheiten.

Wenn ich bei meinem Bild des Märchens bleibe, dann ist es so, als würde unter dem Marktplatz ein Riese begraben liegen, der seine zwei Hände aus dem Boden streckt. Und damit er uns nicht verletzt, werden ihm

rechtzeitig im Herbst die Fingernägel gestutzt.

Vielen Dank an den Bauhof, die Firma Baumfreund und das Land Oberösterreich für die gemeinsame Pediküre der Hände unseres Marktplatzriesen. Diese sollen möglichst für immer erhalten bleiben und brauchen daher laufend eine fachgerechte Pflege.

Essen auf Rädern und Besuchsdienst

Bei den vielen ehrenamtlichen Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern der Feuerwehren, der Kulturträger, der Sportvereine und der weiteren Stützen unseres gesellschaftlichen Lebens nutze ich sehr gerne deren öffentliche Veranstaltungen, um mich bei ihnen für ihre Arbeit zu bedanken.

Diese Gelegenheit gibt es bei den diesbezüglich stummen und oft unsichtbaren Heldinnen und Helden des Alltags nicht und daher schaffe ich mir hier jetzt diese Gelegenheit.

Mehr als 10.000 Essensportionen, tägliche Besuche in über 40 Haushalten und wöchentliche Besuche im Seniorenheim. Das leisteten die rund 60 ehrenamtlichen Helferinnen und Helfer des Roten Kreuzes Mauthausen.

Dafür bedankt sich die Gemeinde einmal im Jahr mit einem guten Abendessen im Gasthaus Peterseil und mit einer Unterstützung zur Gemeinschaftspflege. Heute bedanke ich mich auch hier im Bürgermeisterbrief bei euch allen für die



DANKE an die ehrenamtlichen Mitarbeiter:innen des Roten Kreuzes © Gemeinde Mauthausen



Besuch der Kinderfreunde am Tag der Kinderrechte am Gemeindeamt
© Gemeinde Mauthausen

großartige Arbeit zum Wohle der Mauthausenerinnen und Mauthausener, die um jede helfende Hand sehr dankbar sind.

Tag der Kinderrechte

Am 20. November 1989 verabschiedeten die Vereinten Nationen die Konvention über die Rechte der Kinder. Zum 35. Jahrestag haben auch in Mauthausen die Kinderfreunde mit einem Besuch am Gemeindeamt darauf aufmerksam gemacht. Unsere Kinder sind das Wichtigste, das wir haben, denn sie sind unsere Zukunft.

Wir müssen ihre Anliegen hören, sie als vollwertige Menschen respektieren und dürfen nichts tun, das ihnen die Gestaltung der Zukunft verbaut. Die Kinder von heute sind die Gestalter von morgen.

20 Jahre perspektive mauthausen

Es hat beinahe sechzig Jahre gebraucht, um die Wunden der schrecklichen, in Mauthausen begangenen Verbrechen der Nationalsozialisten so weit heilen zu lassen, um einer Gruppe überzeugter Antifaschistinnen und Antifaschisten den erforderlichen Mut zu geben, eine gemeinsame Gedenkinitiative in Mauthausen zu gründen.

Diesem mutigen Schritt sind wiederum fast 20 Jahre einer sehr guten überparteilichen Zusammenarbeit, die „zuerst die Menschlichkeit“ sah, vorangegangen.

Es sind im Juni 2004 couragierte Menschen aus der lokalen Politik, der Pfarre und der Zivilgesellschaft, die sich mit dem klaren Ziel, „endlich“ Verantwortung für die eigene Geschichte des Ortes zu übernehmen und den Rucksack dieses schweren Erbes tragen zu wollen, zusammenschließen. Seither stehen Walter Hofstätter als Vorsitzender und Josef Katzlinger als Stellvertreter dieser engagierten Gruppe voran. Als Gründungsmitglied konnte ich von Beginn an eure mutige und motivierte Arbeit begleiten und unterstützen und werde das natürlich auch in der Zukunft tun.

„Mauthausen“ steht als Synonym für die schrecklichsten Verbrechen der Menschheit. Mauthausen ist aber auch eine liebenswerte Gemeinschaft von rund 5000 Menschen und einer der schönsten Orte unseres Landes. In diesem Bewusstsein engagieren sich seit mittlerweile 20 Jahren Frauen und Männer mit dem gemeinsamen Ziel, diesen Ort als Fundament für Menschlichkeit, Toleranz, Gerechtigkeit, Wertschätzung und Nächstenliebe zu gestalten und unsere gegenwärtige Gesellschaft zu prägen.

Als Bürgermeister dieser geschichtsträchtigen Gemeinde bin ich sehr stolz auf die viele Menschen, die mit ihren mutigen Bemühungen in der Gegenwart die Welt verbessern und somit den guten Ruf unserer Heimat wieder herstellen.



Der Feuerwehrynachwuchs beim Wissenstest © Gemeinde Mauthausen



Werner Pröll gemeinsam mit dem neuen Trainer Daniel Windner © Gemeinde Mauthausen

Feuerwehrjugend im Wissenstest

Ende November fand der alljährliche Wissenstest der Feuerwehrjugend in Perg statt. In vielen unterschiedlichen Themen wurden Prüfungen abgelegt, und das äußerst erfolgreich. Ich gratuliere sehr herzlich zu den Leistungsabzeichen in Bronze (3), Silber (5) und sogar einmal in Gold!

Daniel Windner ist neuer Trainer der ASKÖ Mauthausen – Fußballer

Die Fußball-„Kampfmannschaft“ der ASKÖ Mauthausen überwintert auf dem sechsten Platz der 1. Klasse Nord-Ost und bleibt damit etwas hinter den Erwartungen. Deshalb wurde vom Sektionsleiter

Werner Pröll eine Umstellung im Betreuungsteam vorgenommen und mit Daniel Windner ein neuer Trainer verpflichtet. Die Trennung vom bisherigen Coach, Ex-Bundesliga-Spieler Thomas Engelmaier ist einvernehmlich über die Bühne gegangen und so wurde der Weg zur Neuausrichtung für die Frühjahrsmeisterschaft mit dem neuen Trainer frei.

Ich wünsche Daniel, selbst in der Vergangenheit auch Spieler für die ASKÖ Mauthausen, alles Gute und als großer Fan unseres Teams hoffe ich natürlich auf eine möglichst erfolgreiche Aufholjagd im Frühjahr.

Wir haben tolle Spieler und die Stimmung im Team ist super. Jetzt freuen wir uns darauf, wenn das auch auf dem grünen Rasen umgesetzt wird.

Erfolgsgeschichte im Tischtennis geht weiter

Wenn sich der Sektionsleiter Bernhard Kinz-Presslmayer bei mir meldet, dann geht es fast immer darum, dass wieder zu wenig Platz für die inzwischen so vielen Trainingsgruppen zur Verfügung ist oder zusätzliche Tischtennis-Tische benötigt werden.

Der Zulauf und der Erfolg der



Das Brüder-Duo Johannes und Markus Kukla mit dem Titel in der Hand © ASKÖ Tischtennis



Zum 25-jährigen Jubiläum gratulierte der Gemeinderat © Gemeinde Mauthausen

ASKÖ-Glas Wiesbauer Mauthausen ist ungebrochen. Da dürfte Bernhard Kinz-Presslmayer mit seinem Team offensichtlich alles richtig machen. Natürlich hat Bernhard als Tischtennis-Legende sehr viele beste Kontakte und kann dadurch enorm viel bewegen.

Im Jugendbereich aber auch bei den Erwachsenen ist der Zulauf und die Begeisterung für Tischtennis ungebrochen. Ganz besonders stolz sind wir auf zwei frischgebackenen Staatsmeister. Johannes und Markus Kukla konnten bei den Staatsmeisterschaften der Special Olympics zuschlagen und sich den Titel holen. Herzlichen Glückwunsch und immer weiter so.

25 Jahre Gasthaus Peterseil

In vielen Orten unserer Region hört man oft die Unzufriedenheit, dass es keine ordentliche Gastronomie mehr gibt. In Mauthausen sind wir noch in der glücklichen Lage, dass es uns da noch viel besser geht. Zugegeben ist es schade, dass auch bei uns in den vergangenen Jahren einige Traditionsgasthäuser keine Nachfolge mehr gefunden haben, allerdings gibt es auch Top-Gastronomie, die sich größter Beliebtheit erfreut.

Eines dieser Top-Gasthäuser ist

das Gasthaus Peterseil in der Josef-Czerwenka Straße. Ich kann mich noch sehr gut an die damaligen Gespräche mit Mitgliedern des Gemeinderates erinnern, ob wir als Gemeinde tatsächlich unser Vertrauen in diesen jungen Gerald Peterseil mit seiner Partnerin Daniela setzen sollen. Ich kannte Gerald als motivierten jungen Mann mit einer tollen Vision und so konnte ich damals mit einigen auch noch sehr jungen Gemeinderatskollegen die älteren Herren überzeugen, das damalige Freizeitzentrum an Gerald zu verpachten.

Inzwischen haben Gerald und Daniela mehr als bewiesen, dass diese Entscheidung damals richtig war. Wir sind sehr stolz auf dieses Vorzeige-

Gasthaus mit einer der besten Küchen der Region und einem spitzenmäßigen Service.

ORF – Ein Ort am Wort! Red ma über die Donaubrücke

Unter diesem Titel fand am 10. Dezember im Frellerhof eine vom ORF veranstaltete Diskussionsveranstaltung zum Thema Donaubrücken in Mauthausen statt.

In meiner Stellungnahme habe ich darauf hingewiesen, dass das Problem des Staus, durch den vielen Verkehr ja nicht in Mauthausen entsteht, sondern sowohl von Osten als auch von Norden in unsere Gemeinde hereinkommt. Mauthausen leidet hier lediglich am Transit, kann aber nichts für die überlastete Infrastruktur. Mauthausen wird täglich von 22.000 bis 24.000 Fahrzeugen durchquert.

Dass hier das Problem nicht von einer Gemeinde mit rund 5.000 Einwohnerinnen und Einwohnern gemacht werden kann, liegt wohl auf der Hand. Dass wir jetzt vor dem großen Problem stehen, dass die bestehende Brücke wohl in ca. drei Jahren für einige Monate komplett ausfällt und es wohl bis dahin keinen Ersatz geben wird, ist ganz klar ein Versäumnis der Landespolitik in Ober- und Niederösterreich der letzten 30 Jahre und länger. Bereits seit der Mitte der 1970er Jahre ist in Mauthausen eine zweite Donaubrücke mit direkter Anbindung an die Westautobahn vorge-



Ein Ort am Wort beim Frellerhof. Da red ma über die Donaubrücke © Gemeinde Mauthausen

sehen.

Die Länder haben dieses Projekt aber niemals forciert und jetzt steht man buchstäblich vor den Trümmern dieses Versagens. Daran sind weder die Menschen rechts und links der Donau noch die Betriebe Schuld und schon gar nicht die Verantwortlichen, die jetzt versuchen zu retten was noch zu retten ist. Das Versagen liegt hier ganz klar in der Politik der 1990er- und 2000er-Jahre.

Und selbst jetzt hört das Denken in der Einbindung der beiden Brücken an der B3 in Mauthausen auf. Das wird uns auch in zehn bis zwanzig Jahren wieder in die gleiche Situation wie heute bringen.

Zur Problemlösung bräuchte ganz dringend:

- die Verlegung der B123 aus Heinrichsbrunn und den Ausbau als leistungsfähige Transitstraße
- das dazugehörige Straßenbegleitsystem an der B123 und der B3 zur Aufschließung der Betriebe
- eine neue Brücke mit einer direkten Anbindung an die A1 Westautobahn
- die erneuerte Bestandsbrücke mit Anbindung an die B1
- die Verlagerung des Schwerverkehrs auf die Schiene
- den öffentlichen Verkehr als attraktive Alternative für die PKW-Pendler
- den Ausbau des Radwegenetzes

Hangwässer an der Bernaschekstraße

Im Auftrag der Gemeinde und in Zusammenarbeit mit dem Grundeigentümer wurden am 2. Dezember Bodenuntersuchungen oberhalb der Siedlungshäuser an der Bernaschekstraße durchgeführt.

Dabei wurde erwiesen, dass es sich um feinsandige und gering schluffige Lößböden handelt. Diese sind im allgemeinen stark wasserempfindlich und neigen unter langfristiger Wasserzugabe zu Sackungen. Mit diesen Erkenntnissen werden nun die bisherigen Planungen überarbeitet und in Abstimmung mit den Grundeigentümern und den Anrainern ein finales



Oberhalb der Bernaschekstraße wurden Bodenuntersuchungen durchgeführt
© Gemeinde Mauthausen

Projekt erstellt. Dieses soll dann in der nächsten Förderschleife des Bundes und der EU eingereicht werden.

Danke Monika Tremetzberger
Vielen Kindern und Eltern wird Monika Tremetzberger immer als die liebevolle Begleiterin im Kindergartenbus in Erinnerung bleiben, war sie doch 12 Jahre lang die gute Seele im



Monika Tremetzberger † © Bestattung Brixner

Transport der Kindergartenkinder. Leider ist Monika am 10. November mit erst 71 Jahren viel zu früh von uns gegangen. Sie wird aber immer in unserer Erinnerung bleiben.

Vielen Dank liebe Monika, dass du dich so rührend um unsere Kinder gekümmert hast.

Wir gestalten die Zukunft

Zum Abschluss meines ersten Vorwortes des neuen Jahres möchte ich nochmals daran erinnern, dass WIR es sind, die die Verantwortung über das Zusammenleben in unserer schönen Gemeinde tragen. Gehen wir bei jeder Gelegenheit aufeinander zu und genießen wir ein schönes Jahr 2025!

Alles Gute

euer Thomas Punkenhofer

WIR TRAUERN UM:

Monika Tremetzberger, 10. November 2024

Franz Bauer, 26. November 2024

Rudolf Trauner, 12. Dezember 2024

Leopoldine Reindl, 15. Dezember 2024

Margareta Gassler, 15. Dezember 2024



Marktgemeinde Mauthausen
 A-4310 Mauthausen, Marktplatz 7
 Telefon: +43 (7238) 22 55 – 0 Fax: +43 (7238) 22 55 – 99
 Mail: gemeinde@mauthausen.at Internet: www.mauthausen.at

INFORMATION

Der Gemeinderat der Marktgemeinde Mauthausen hat in der am 12.12.2024 abgehaltenen öffentlichen Sitzung die Steuerhebesätze, Gebühren und Abgaben für das Haushaltsjahr 2025 (Rechtswirksamkeit der Änderungen ab 1.1.) wie folgt festgesetzt:

Alle Preise inkl. der gesetzlichen Kreissteuer (sofern nicht anders angegeben)

Grundsteuer			
Grundsteuer A (land- u. forstwirtschaftl. Betr.)		500 v.H. des Steuermessbetrages	
Grundsteuer B		500 v.H. des Steuermessbetrages	
Freizeitwohnungspauschale - Gemeindefzuschlag gem. § 57 Oö. Tourismusgesetz 2018			
für Wohnungen bis zu 50 m ² Nutzfläche sowie für Dauercamper		150 % der Freizeitwohnungspauschale	
für Wohnungen über 50 m ² Nutzfläche		200 % der Freizeitwohnungspauschale	
Die Basis für den Gemeindefzuschlag bildet die Freizeitwohnungspauschale gemäß § 57 Oö. Tourismusgesetz 2018.			
Lustbarkeitsabgabe		lt. Lustbarkeitsabgabenverordnung 19.9.1919	
		2024	ab 1.1.2025 Beschluss im Rahmen Verordnungsänderung
			2025 Beschluss im Rahmen der Steuerhebesätze
Hundeabgabe			
für Hunde		50,00 €	50,00 €
für Wachhunde und Hunde, die zur Ausübung eines Berufs oder Erwerbs notwendig sind (§ 11 OÖ Hundehaltgesetz 2002 idgF)		20,00 €	20,00 €
Forstaufsichtsgebühr		1,87 €	1,87 €
Kompostieranlage			
1 m ³ Kompost		20,00 €	20,00 €
Wassergebühren			
Anschlussgebühr/m ³		18,35 €	18,89 €
Anschlussgebühr unbebautes Grundstück bzw. Mindestanschlussgebühr		2.752,20 €	2.832,50 €
Bezugsgebühr < 100 m ³		1,46 €	1,79 €
Bezugsgebühr > 100 m ³		2,06 €	2,50 €
Hydrantenwasser m ³		3,23 €	3,98 €
Grundgebühr		58,30 €	70,40 €
Zählergebühr	4 m ³	jährlich 26,40 €	29,70 €
Zählergebühr	10 m ³	jährlich 35,20 €	39,60 €
Zählergebühr	16 m ³	jährlich 66,00 €	69,30 €
Zählergebühr	16 m ³ Impuls	jährlich 99,00 €	100,10 €
Zählergebühr	25 m ³ bzw. DN 50	jährlich 193,60 €	194,70 €
Zählergebühr	30 m ³ bzw. DN 80	jährlich 242,00 €	401,50 €
Kanalgebühren			
Anschlussgebühr/m ³		30,62 €	31,50 €
Anschlussgebühr unbebautes Grundstück bzw. Mindestanschlussgebühr		4.591,40 €	4.724,50 €
Mindestanschlussgebühr Regenwasserkanal		471,92 €	485,60 €
Maximale Anschlussgebühr Regenwasserkanal		1.415,47 €	1.456,50 €
Benützungsgeld < 100 m ³		3,52 €	3,92 €
Benützungsgeld > 100 m ³		4,74 €	5,28 €
Grundgebühr		jährlich 134,20 €	149,60 €
		2024	ab 1.1.2025 Beschluss im Rahmen Verordnungsänderung
			2025 Beschluss im Rahmen der Steuerhebesätze
Abfallgebühren			
Entleerung 90 l	3,85 €	13 x jährlich 50,05 €	50,05 €
		26 x jährlich 100,10 €	100,10 €
Entleerung 1100 l	47,30 €	13 x jährlich 614,90 €	614,90 €
		26 x jährlich 1.229,80 €	1.229,80 €
Entleerung 120 l Bio		jährlich 145,20 €	145,20 €
Entleerung 240 l Bio		jährlich 290,40 €	290,40 €
Abfallgrundgebühr 90 l		jährlich 114,40 €	114,40 €
Abfallgrundgebühr 1100 l		jährlich 1.375,00 €	1.375,00 €
Restmüllsack Verkaufspreis pro Stück		5,50 €	5,50 €
Restmüllsack Babywindeln/Pflegeartikel pro Stück (Bestätigung erforderlich)		2,60 €	2,60 €
Friedhof- u. Grabstellengebühren (für 10 Jahre)			
Reihengrab		225,00 €	375,00 €
Randgrab		300,00 €	450,00 €
Wandgrab - 3 Meter		650,00 €	950,00 €
Kindergrab		110,00 €	160,00 €
Urnengrab/Baumgrab		225,00 €	375,00 €
Verwaltungskosten (einmalig)		62,00 €	80,00 €
Benützung der Leichenhalle (je angefangenen Tag)		35,00 €	50,00 €
Für breitere Gräber, etwa zweifache oder dreifache Größe, ist eine entsprechend höhere Gebühr (doppelte oder dreifache Gebühr) zu entrichten.			
Kostenbeitrag Verpflegung Schulküche			
Erwachsenenportion (Lehr- u. Betreuungspersonal, Gemeindebedienstete)		6,60 €	7,00 €
Kinderportion (VS, MS, Kinderbetreuungseinrichtungen, Ferienbetreuung)		3,90 €	4,40 €
Zuschlag f. Teilnahme an der Mittagsaufsicht in der VS (für nicht NABE/GTS Kinder)		2,00 €	2,50 €
Kostenersatz für Begleitpersonal beim Kindergartenkinder-Bustransport			
je Kind und Monat der Anmeldung		25,00 €	26,00 €

Neues OÖ Hundehaltegesetz

ab 01.12.2024

Seit 1. Dezember 2024 ist das neue Hundehaltegesetz in Kraft.

Der Fokus wurde auf den sicheren und verantwortungsbewussten Umgang mit Hunden und ein funktionierendes „Mensch-Hund-Gespann“ gelegt.

Die wesentlichen Änderungen im Überblick:

- Bereits jetzt müssen Hundehalter **vor der Anschaffung** eines Hundes einen **sechsstündigen Sachkundekurs absolvieren**; in Zukunft wird danach eine Prüfung über die Inhalte erfolgen.

- Zusätzlich müssen Halter von **großen Hunden** (ausgewachsen eine Widerristhöhe von mindestens 40 cm oder ein Gewicht von mindestens 20 kg) eine **Prüfung auf Alltagstauglichkeit** bestehen. Bei der Prüfung müssen sie den gewissenhaften Umgang im Alltag und das konfliktfreie Führen des Hundes durch alltägliche Situationen nachweisen.

- Weiters **haben Gemeinden dadurch mehr Möglichkeiten, Hunde als „auffällig“** einzustufen. Ziel ist es, bereits eingreifen zu können, bevor gefährliche Bissverletzungen passieren.

- Für die folgenden Hunderassen gelten **erhöhte Ausbildungserfordernisse sowie eine Leinen- und Maulkorbpflicht** ab dem 13. Lebensmonat im öffentlichen Raum: Bullterrier, American Staffordshire Terrier, Staffordshire Bullterrier, Dogo Argentino, Pitbull und Tosa Inu sowie deren Kreuzungen untereinander.

Allgemeine Pflichten für Hundehalter

Wer in Oberösterreich einen Hund halten will, muss einige allgemeingültige Anforderungen erfüllen, die für jeden Hundehalter gelten.

- Mindestalter 16 +
Hundehalter müssen das **16. Lebensjahr** vollendet haben.

- Sachkunde-Ausbildung
Hundehalter müssen **vor Anschaffung des Hundes** die nötige **Sachkunde-Ausbildung** vorweisen können;

- Anmeldung des Hundes bei der Gemeinde/Änderungsmeldungen
Hundehalter müssen Hunde, die über zwölf Wochen alt sind, bei ihrer Hauptwohnsitz-Gemeinde binnen fünf Werktagen anmelden. **Sachkundenachweis und Versicherungsbestätigung sind bei der Anmeldung vorzulegen.** Die Gemeinde ist in

diesem Fall verpflichtet, diese Verwaltungsübertretung der Bezirksverwaltungsbehörde zu melden!

Bei Adressänderungen (Umzug, Wegzug,...) müssen die Haushaltsversicherung und die Heimtierdatenbank **aktualisiert** bei der Wohnsitzgemeinde vorgelegt werden.

- Registrierungsbestätigung aus der Heimtierdatenbank

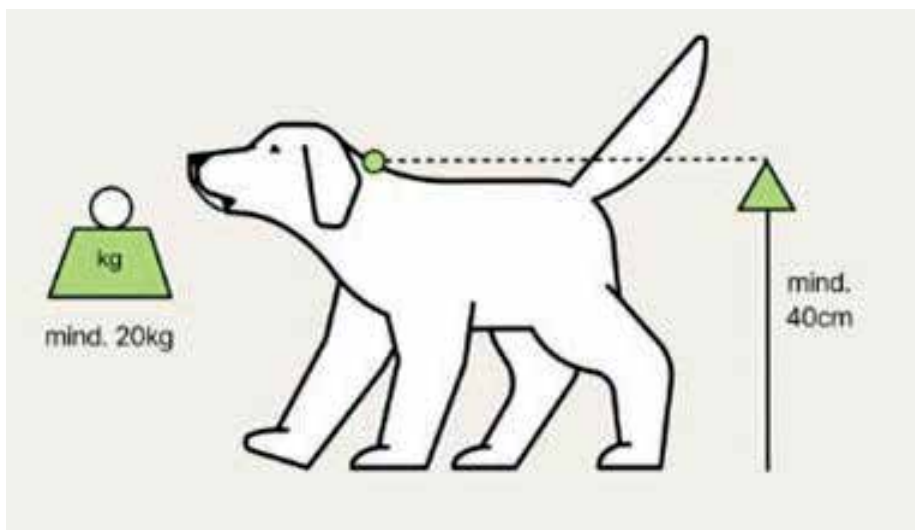
Zur Anmeldung bei der Hauptwohnsitz-Gemeinde muss eine **Registrierungsbestätigung** für den anzumeldenden Hund aus der **Heimtierdatenbank** des Bundes vorgelegt werden.

- Keine Aggressivität fördern
Es ist Hundehalter **verboten**, ihre **Hunde** zum Zweck der Steigerung ihrer Aggressivität abzurichten oder zu züchten. Auch die Abgabe solcher Tiere ist verboten.

- Haftpflichtversicherung
Für jeden Hund muss eine **Haftpflichtversicherung** über eine Mindestdeckungssumme von 725.000 Euro bestehen.

- Aufsichtspflicht
Hundehalter haben die Verantwortung dafür, dass Hunde in einer Weise beaufsichtigt, verwahrt und geführt werden, dass ein Mensch oder ein anderes Tier durch den Hund nicht gefährdet oder über ein zumutbares Maß hinaus belästigt wird. Hunde dürfen nicht unbeaufsichtigt auf einem fremden Grundstück oder einem öffentlichen Ort herumlaufen.

Ausnahmen von dieser Regelung bestehen nur für Hunde, die für Zwecke der öffentlichen Sicherheit (z.B. Polizeihund), der Jagd, des Hilfs- und Rettungswesens oder als Assistenz- und Therapiehunde ausgebildet sind.



Was gibt es weiters zu beachten?

- Leinen- oder Maulkorbpflicht
Hunde müssen an öffentlichen Orten im Ortsgebiet an der Leine oder mit Maulkorb geführt werden.

- Wo herrscht Leinen- und Maulkorbpflicht

In öffentlichen Verkehrsmitteln, Schulen, Kindergärten, Horten und sonstigen Kinderbetreuungseinrichtungen, auf gekennzeichneten Kinderspielplätzen, in Gaststätten sowie bei größeren Menschenansammlungen, wie beispielweise in Einkaufszentren, Freizeit- und Vergnügungsparks, Badeanlagen während der Badesaison und bei Veranstaltungen sowie bei sonstigem Bedarf müssen Hunde an der Leine und mit Maulkorb geführt werden.

- Entsorgung von Exkrementen

Wer einen Hund führt, muss die Exkremente des Hundes, die dieser an öffentlichen Orten im Ortsgebiet hinterlassen hat, unverzüglich beseitigen und entsorgen. Bei Nichtbeachtung kann es zu Geldstrafen kommen.

Da es immer wieder zu Beschwerden wegen freilaufender Hunde gekommen ist, möchten wir im Sinne eines verantwortungsvollen Miteinanders an ihre Pflichten als Hundehalter erinnern und bitten Sie, Ihren Hund an öffentlichen Orten im Ortsgebiet an die Leine zu nehmen oder mit Maulkorb zu führen.

Pflichten bei Haltung großer Hunde, Hunde spezieller Rassen sowie von auffälligen Hunden

- Halten von großen Hunden

Alle Hundehalter, die ab dem 01. Dezember 2024 einen großen Hund

bei der Gemeinde neu anmelden, müssen neben den allgemeinen Anforderungen bei der Anmeldung zusätzlich innerhalb einer bestimmten Frist auch eine Alltagstauglichkeitsprüfung (ATP) mit ihrem Hund absolvieren.

Das Ziel dieser zusätzlichen Prüfung ist es sicherzustellen, dass das Mensch-Tier-Gespann in alltäglichen Situationen gut funktioniert.

- Halten und Führen von Hunden spezieller Rassen

Für Bullterrier, American Staffordshire Terrier, Staffordshire Bullterrier, Dogo Argentino, American Pit Bull Terrier und Tosa Inu und deren Kreuzungen untereinander gelten ab Inkrafttreten des Oö. Hundehaltegesetz 2024 die Pflicht zur Ablegung einer Alltagstauglichkeitsprüfung (ATP) sowie eine Leinen- und Maulkorbpflicht im öffentlichen Raum. Dies gilt unabhängig von der Größe und des Gewichts des Hundes.

Ist unklar, ob der Hund einer dieser speziellen Rassen angehört, hat die Hundehalterin oder der Hundehalter ein Sachverständigen Gutachten vorzulegen.

Diese Hunderassen dürfen ausschließlich von Personen gehalten und geführt werden, die das 16. Lebensjahr vollendet haben, die über eine Sachkunde-Ausbildung verfügen und verlässlich im Sinne des Oö. Hundehaltegesetz 2024 sind.

- Auffällige Hunde

Auffällig ist ein Hund, bei dem auf Grund bestimmter Tatsachen von einem erhöhten Gefährdungspotential für Menschen und andere Tiere ausgegangen werden kann. Im Oö.

Hundehaltegesetz 2024 ist geregelt, dass ein Hund jedenfalls als auffällig gilt, wenn:

1. die Alltagstauglichkeitsprüfung nicht fristgerecht bestanden wurde, oder
2. der Hund, ohne selbst angegriffen oder provoziert worden zu sein, ein aggressives Verhalten zeigt und damit eine Bedrohung für Mensch oder Tier darstellt. Beispiele dafür können bedrohliches Anspringen (z.B. von Menschen) oder das Hetzen (z.B. von Tieren) sein, oder
3. der Hund einen Menschen verletzt oder ein Tier wiederholt oder schwer verletzt hat, ohne selbst angegriffen worden zu sein.

Verwaltungsübertretungen werden von der Bezirksverwaltungsbehörde mit einer Geldstrafe von Euro 7.000,00 bestraft!

Weitere umfassende Informationen zum neuen Oö. Hundehaltegesetz 2024 finden Sie unter:

www.sichermithund.at



SCAN MICH

Im Sinne einer gegenseitigen Rücksichtnahme und eines respektvollen Miteinanders von Hundehaltern und Mitbürgern wird dringend um Einhaltung genannter Bestimmungen ersucht.

Sollten Sie noch Fragen haben, steht Ihnen Frau Caroline Kürner, 07238/2255-40, ku@mauthausen.at oder auch persönlich gerne zur Verfügung.

Gelbe Tonne und Gelber Sack

werden zum Alleskönner für Leicht- und Metallverpackungen

Ab 1. Jänner 2025 werden in Oberösterreich sämtliche Leicht- und Metallverpackungen gemeinsam in der Gelben Tonne oder im Gelben Sack gesammelt.

Gleichzeitig wird in ganz Österreich das Einwegpfand für Kunststoff-Getränkeflaschen und Getränkedosen eingeführt.

Damit ist ganz Österreich auf eine einheitliche Sammlung umgestellt.

Im Jahr 2023 haben die Bundesländer Wien, Kärnten, Salzburg und Niederösterreich auf die gemeinsame Sammlung von Leicht- und Metallverpackungen umgestellt.

Das Ergebnis war ein durchschnittliches Sammel-Plus von 20 Prozent.

Dieses erfolgreiche Sammelmodell wird 2025 flächendeckend in ganz Österreich eingeführt.

Gemeinsam mit der Einführung des Einwegpfands ist dies ein wichtiger Schritt für mehr Umwelt- und Klimaschutz und zur Erreichung der EU-Recyclingquoten.

Die Quoten schreiben vor, dass bis Ende 2030 70 % aller Verpackungen recycelt werden müssen.

Österreichs Haushalte gehören zu den fleißigsten Sammlern in ganz Europa. Verpackungen getrennt zu sammeln gehört für mehr als 90 Prozent der Österreicher:innen zum Alltag.

Bei Altpapier bzw. Weiß- und Buntglas ist die Sammelquote sehr hoch. Bei Kunststoff besteht jedoch Aufholbedarf, um die in diesem Bereich vorgeschriebene Recyclingquote von 55 Prozent im Jahr 2030 zu erzielen.



Was gehört alles in die Gelbe Tonne und den Gelben Sack?

Die Trennlisten sowie auch die Trennanleitungen können jederzeit am Gemeindeamt abgeholt werden oder sind auch auf unserer Homepage zu finden.

Wo sind die blauen Container bei den Sammelplätzen?

Die gesamten blauen Container (Metallverpackungen) in Mauthausen kommen ab 01.01.2025 weg.

Das bedeutet, dass zukünftig Metallverpackungen und Kunststoffverpackungen gemeinsam im Gelben Sack/gelben Container gesammelt werden.

An folgenden Standorten waren bis jetzt die blauen Container:

- Wienergraben
- Bettelberg
- am Brunnenberg
- Seniorenheim

Warum jetzt?

In den vergangenen Jahren wurde eine Vielzahl an Verpackungen für das Recycling optimiert und Sortiertechnologien verbessert.

Moderne Sortieranlagen erkennen die unterschiedlichen Verpackungen und kombinieren technische Verfahrensschritte, um möglichst viele Verpackungen einem Recycling zuzuführen.

Voraussetzung dafür ist, dass die Verpackungen getrennt gesammelt werden und nicht im Restmüll landen.

Was ändert sich?

Ab 1. Jänner 2025 werden in Österreich Leicht- und Metallverpackungen einheitlich in der Gelben Tonne oder im Gelben Sack gesammelt. Gleichzeitig wird ein Einwegpfand eingeführt, um mehr Verpackungen dem Recycling zuzuführen und Stoffkreisläufe zu schließen.



Die blauen Container kommen Anfang Jänner 2025 weg © Gemeinde Mauthausen

Was sind die Vorteile einer gemeinsamen Sammlung von Leicht- und Metallverpackungen?

- Haushalte sammeln einfacher:

Leicht- und Metallverpackungen finden gemeinsam in einem Behälter Platz. Das Trennen im Haushalt wird einfacher und der Weg zum Metallbehälter entfällt.

- Haushalte sammeln mehr: Durch weniger Aufwand kann die Bereit-

schaft zur Sammlung und somit die Sammelmenge gesteigert werden.

- Haushalte sammeln effizienter:

Weniger Behälter bedeuten weniger LKW-Fahrten. Durch die gemeinsame Sammlung werden Transportwege verringert und CO₂-Emissionen eingespart.

Wo kann ich mich informieren?

- Gemeindeamt Mauthausen
- Bezirksabfallverband Perg

- Die Initiative ÖSTERREICH SAMMELT www.oesterreich-sammelt.at ist die Serviceplattform in Österreich für alle Themen rund um das richtige Sammeln von Verpackungen.

- Alle Informationen zum Einwegpfand sind unter <https://www.recycling-pfand.at/> zu finden.



Essen auf Rädern des Roten Kreuzes

ein Dienst für Mauthausner:innen; von Ausschussobmann für Soziales u. Senioren - VbGm. Franz Aigenberger

Für viele Leute in Mauthausen stellt das Angebot von Essen auf Rädern eine wichtige Säule in der Versorgung in den eigenen vier Wänden dar. Zuhause schmeckt's am besten. Einmal täglich kommen die Freiwilligen des Roten Kreuzes der Ortsstelle Mauthausen, bringen den Klienten nicht nur ein warmes Mittagessen, sondern pflegen auch den sozialen Kontakt. Wenn auch oft nur kurz, nehmen sie sich immer wieder Zeit für ein nettes Gespräch.

Gleichzeitig wird von den ehrenamtlichen Mitarbeiter:innen ein Blick auf das Wohlbefinden der Klienten geworfen. Oftmals konnte eine benötigte Hilfe verständigt oder persönlich angeboten werden.

Das Küchenteam im SENIORium Mauthausen – unter der Leitung von Patrik Holzer – bereitet täglich köstliche Speisen zu. Frisch, regional, saisonal und in bester Qualität. Mit zwei Autos des Roten Kreuzes werden die warmen Mahlzeiten in sogenannten Cups zu den Klienten geliefert. Dabei werden im Jahr ca. 11.000 Kilometer zurückgelegt.

Insgesamt wurden im Jahr 2024 ca. 11.600 Portionen an Essen ausgeliefert. Jährlich werden dafür ca. 4.500 Stunden ehrenamtlich geleistet.

Der Ortsstellenleiter Manfred Wahl ist stolz und dankbar auf seine derzeit 51 freiwilligen Helfer:innen. Auch der Besuchsdienst im SENIORium und teils bei privaten Klienten wird von den Freiwilligen mit Freude geleistet.

Jeden Freitag wird im SENIORium – unter der Leitung von Rupert Schön – ein Kaffeenachmittag eingerichtet. Bei Musik von Karl Aichhorn, gutem Kaffee und Mehlspeisen erfreuen sich die Bewohner am geselligen Nachmittag.

Zu Ihrer Information: Essen auf Rädern wird ab einem Be-

darf von 3 Essen wöchentlich gerne für Sie zugestellt.

Es besteht weiters die Möglichkeit, Essen auf Rädern vorübergehend, nach einem Krankenhaus-, Reha-, oder Kuraufenthalt zu bestellen. Der Preis pro Portion beträgt derzeit €10,20. Ausgenommen Freitag und Samstag ist auch immer eine leckere Nachspeise inkludiert.

Sie haben Interesse an Essen auf Rädern oder Sie wollen gerne im Team des Roten Kreuzes ehrenamtlich mitarbeiten, dann melden Sie sich bitte bei

Fr. Martha Naderer,
Tel. 0664/ 38 43 152
martha.naderer@o.roteskreuz.at bzw. bei Ortsstellenleiter Manfred Wahl, Tel. 0660/19 52 823 oder manfredwahl52@gmail.com

Herzlichen Dank an das Team von Essen auf Rädern für Euer soziales Engagement sowie an das Küchenteam des SENIORiums.



Das Küchenteam des SENIORiums
© Franz Aigenberger



Die "fahrenden Engel" des Roten Kreuzes
© Franz Aigenberger



EINLADUNG ZUM MITREDEN!

Ortsentwicklung – Ihre Meinung ist uns wichtig!

Im Juni 2023 haben wir den Prozess über die zukünftige Ortsentwicklung mit der Überarbeitung des Örtlichen Entwicklungskonzeptes gestartet. Zu Jahresbeginn 2024 haben wir Sie zur Verkehrssituation in unserem Ort gefragt. Über den Sommer 2024 hatten Sie die Möglichkeit Ihre konkreten Planungs- und Widmungsinteressen für Grund- und Bodenflächen einzubringen.

In mehreren Workshops hat sich der Arbeitskreis Örtliches Entwicklungskonzept mit der Thematik befasst. Im November 2024 hat sich der Gemeinderat in einer eintägigen Klausur nochmals intensiv mit der zukünftigen Orts- und Verkehrsentwicklung beschäftigt. Bevor dieses Ergebnis und die daraus resultierenden Maßnahmen im Gemeinderat beschlossen werden sollen, ist uns Ihre Meinung ganz besonders wichtig.

Die Ergebnisse dieses Ortsentwicklungsprozesses liegen jetzt vor und wir möchten sie Ihnen vorstellen.

**Wir laden Sie sehr herzlich ein zur
Bürger:innenbeteiligung Ortsentwicklung Mauthausen
am 04. Februar 2025, 18:30 Uhr,
im Donausaal Mauthausen, ein.**

Reden Sie mit dem Bürgermeister, den Gemeinderät:innen, dem Ortsplaner DI Max Mandl und den Verkehrsplanern von komobile über Ihre Anliegen zur Orts- und Verkehrsentwicklung in Mauthausen.

Wir freuen uns auf Ihr Kommen!

Walter Hofstätter
Leiter Arbeitskreis Ortsentwicklung



GEM2GO Copilot: Künstliche Intelligenz

und klare Kommunikation für unsere Gemeinde

Unsere Gemeinde geht einen weiteren Schritt in die digitale Zukunft! Mit der Erweiterung des GEM2GO Copiloten, einem neuen KI-gestützten Werkzeug, verbessern wir die Art und Weise, wie wir Informationen bereitstellen und Ihnen bei Ihren Anliegen weiterhelfen.

Was ist der GEM2GO Copilot?

Der GEM2GO Copilot ist eine intelligente Erweiterung für unsere GEM2GO App und Gemeinde-Website und dient als Unterstützung für Sie als BürgerIn.

Wie hilft Ihnen der GEM2GO Copilot?

Verständlichere Dokumente dank Dokumentenerklärer

Haben Sie schon einmal Schwierigkeiten gehabt, ein Gemeindegeldokument zu verstehen? Mit dem Dokumentenerklärer gehört dies der Vergangenheit an.

Er fasst komplexe Dokumente in einfacher Sprache zusammen oder übersetzt sie in eine von bis zu 19 verfügbaren Sprachen.

So können Sie sicher sein, dass wichtige Informationen auch

wirklich bei Ihnen ankommen – egal, ob es sich um Verordnungen, Amtstafel-Aushänge, Sitzungsprotokolle oder andere Dokumente handelt.

Chatbot für schnelle Auskünfte

Der GEM2GO Copilot bietet einen Chatbot, der Ihnen bei vielen Fragen rund um die Gemeinde zur Verfügung steht.

Egal, ob es um Zuständigkeiten, Förderungen, Gebühren oder aktuelle Verordnungen geht – der Chatbot liefert Ihnen schnell und unkompliziert die benötigten Informationen.

Welche Vorteile bringt Ihnen der GEM2GO Copilot?

- **Zeitersparnis:** Sie finden schnell relevante Informationen und müssen sich nicht durch lange komplexe Texte arbeiten. Der Dokumentenerklärer hilft Ihnen dabei, Inhalte sofort zu verstehen.
- **Barrierefreiheit:** Uns als Gemeinde ist es enorm wichtig, dass alle BürgerInnen sämtliche Informationen konsumieren können. Dank der mehrsprachigen Unterstützung und der Erklärung

schwieriger Texte wird der Zugang zu Informationen für noch mehr BürgerInnen erleichtert.

- **Bürgerfreundlicher Service:** Der Chatbot ermöglicht es Ihnen, viele Anliegen direkt und unkompliziert zu klären, ohne lange warten zu müssen.

Gemeinsam in die digitale Zukunft

Wir freuen uns, diese neue Technologie gemeinsam mit Ihnen zu nutzen und die Kommunikation sowie den Zugang zu Informationen weiter zu verbessern.

Probieren Sie den GEM2GO Copiloten aus und erleben Sie, wie einfach und effizient moderne Gemeinden sein können. Der Copilot steht Ihnen in der GEM2GO App und auf unserer Website kostenlos zur Verfügung.

Gemeinsam gestalten wir eine bürgerfreundlichere und digitale Zukunft!



Chatbot für eure Fragen

Der GEM2GO Copilot jetzt in unserer Gemeinde!

JETZT DOWNLOADEN!

GEM 2GO

Parkuhr stellen vergessen?

Der Ärger mit den Organstrafverfügungen

Die Kurzparkzonenüberwachungsverordnung ist in der geltenden Fassung ein Bundesgesetz, nach welchem der Österreichische Wachdienst die verordnete Kurzparkzone in Mauthausen überwacht.

Der Gemeinderat hat in seiner Sitzung am 2.4.2009 mehrheitlich beschlossen, die Kurzparkzone einer Überwachung zuzuführen und diese Überwachung an den ÖWD zu vergeben.

Die Höhe des Strafgeldes richtet sich nach den Ermächtigungsurkunden für Polizei und Straßenaufsichtsorganen. Gemäß dieser Ermächtigungsurkunde sind die Organe des ÖWD dazu ermächtigt, Übertretungen nach dieser Überwachungsverordnung zu bestrafen.

Die Mitarbeiter des Gemeindeamtes sind nicht im Besitz einer derarti-

Bezirkshauptmannschaft Perg
Rückfragen: Marktgemeinde Mauthausen, 07238/2255-0
Dienststelle: Mauthausen

Identifikationsnummer: 411110000107
Wählung der Geldstrafe: SVD: 0
Sonst:

Organstrafverfügung
Gemäß § 50 Verwaltungsstrafgesetz 1991 i.d.g.F. wird gegen Sie wegen Übertretung nach

§ 2k PVO Erlaubte Kurzparkdauer wurde überschritten

 Pk auf 08:00 Kfz 150 min
Foto

eine Geldstrafe von € 20,- festgesetzt.

Kfz-Art: PKW - Opel Kennzeichen: PE-107BE
Tatort: Mauthausen, Marktplatz 12
Tatzeit: 3.00.16 bis 10.59

770

gen Ermächtigung und dürfen somit weder Organstrafverfügungen ausstellen noch ausgestellte Organstrafverfügungen zurücknehmen und für nichtig erklären.

Ist dieses Organstrafverfügungen erst einmal ausgestellt, gibt es kein Rechtsmittel. Wenn man der Meinung ist, dass man das vorgeworfene Delikt nicht begangen hat, so kann man es nur außer Kraft treten lassen, indem man den Strafbetrag nicht innerhalb der Frist begleicht.

Ist die Zahlungsfrist verstrichen, beginnt ein Verwaltungsstrafverfahren, welches aber auch den Strafbetrag erhöht.

In diesem Verfahren hat man dann die Möglichkeit, einen Einspruch (Bezirkshauptmannschaft Perg) zu erheben bzw. zum Vorwurf Stellung zu nehmen. Eine Beschwerde beim Gemeindeamt einzubringen, ist aus den hier angeführten Gründen nicht möglich und zu 100 % für den Beschwerdeführer mit einem unzufriedenstellenden Ergebnis verbunden.



Marktgemeinde Mauthausen
Marktplatz 7
4310 Mauthausen

WIR STELLEN EIN:

Bauhofleiter
Vollzeit 40 Std./Woche



Tätigkeitsbereich:

- betriebliche, wirtschaftliche und personelle Führung des Bauhofes
- Leitung der Arbeitsgruppen
- Leitung und alleinige Durchführung von Facharbeiten sowie Überwachung der Tätigkeiten der zugewiesenen Bediensteten
- sämtliche Tätigkeiten im Bereich der Bauhoforganisation und Bauhofverwaltung
- Führung des Bauhofpersonals und Arbeitseinteilung, Kontrolle etc.

Bewerbungen müssen bis 31.01.2025 ans Gemeindeamt Mauthausen gerichtet sein

--> Bewerbungsformulare finden Sie unter:

https://www.mauthausen.at/Bewerbungsbogen_2

Die vollständige Ausschreibung finden Sie unter:

https://www.mauthausen.at/Stellenausschreibung_-_Bauhof_Leiter_gesucht

Wir gratulieren!

Geburtstage und Hochzeitsjubiläen



Wilhelm Haas, 90. Geburtstag



Waltraud Lumetzberger, 80. Geburtstag



Waltraud Sulzer, 80. Geburtstag



Karl Winklmayr, 80. Geburtstag



Marianne Kaltenberger, 80. Geburtstag



Theresia Auböck, 80. Geburtstag



Helga Leitner, 80. Geburtstag



Margit & Johann Ebenhofer, EHZ



Gerda & Karl Edelbauer, GHZ



Hannelore & Horst Ramm, DHZ



GHZ = Goldene Hochzeit = 50 Ehejahre

DHZ = Diamantene Hochzeit = 60 Ehejahre

EHZ = Eiserne Hochzeit = 65 Ehejahre

Die Kraft der Stille

Frei werden mit Sabine!

Mit dem Winter – dem Schnee – der Dunkelheit – der Kälte – kehrt Stille ein. Eine Zeit, die zum Innehalten einlädt. Oder doch nicht?

In einer Welt, die von ständiger Erreichbarkeit, Lärm, Hektik, Kaufzwängen und der Flut an Informationen geprägt ist, scheint das Stillsein ein immer selteneres Gut zu werden. Erling Kagge spricht in seinem Buch „Stille – Ein Wegweiser“ in diesem Zusammenhang von den „Zeiten des Lärms“, in denen die Stille unter Druck gerät und mehr und mehr verschwindet.

Doch gerade in dieser lauten und schnellen Umgebung liegt in der Stille eine immense Kraft.

Was bedeutet für dich Stille? Sehnt du dich nach Stille? Hältst du sie gar nicht aus? Wo findest du Stille? In dir selbst? Oder im Außen?

Stille kann langweilig, abweisend, unangenehm, beängstigend wirken. Sie kann ein Zeichen von Einsamkeit oder Trauer sein. Gerade dann ist die Stille oft nur sehr schwer zu ertragen.

Die Angst vor der Leere oder der in ihr aufkeimenden inneren Unruhe kann uns dann dazu bringen, unser natürliches Bedürfnis nach Stille zu ignorieren. Es fällt uns dann oft schwer, untätig zu sein, einfach nur dazusitzen und die Zeit zu genießen, wenn es still um uns herum ist und nichts geschieht.

Das Zeitalter des Smartphones hält uns dabei zusätzlich vom stillen Untätigsein ab. Psychologe Oliver Scheibenbogen bezeichnet in seiner Habilitationsschrift den Menschen bereits als „Phono sapiens“ (Parodos-Verlag, 2022). Er spricht davon, dass wir besonders anfällig sind für die psychoaktiven, also drogenähnlichen Wirkungen neuer mobiler Endgeräte wie Smartphones, Tablets und

Co. Mit ihnen lenken wir uns rund um die Uhr ab und zerstreuen uns. Auf den ersten Blick ist das sehr unterhaltsam. Aber wir können auch danach süchtig werden und – wie bei anderen Süchte auch – am Ende unsere ganze Energie verlieren.

Denn die Stille kann auch eine enorm bereichernde Kraft sein. Sie verschafft uns Ruhe und eröffnet uns wertvolle Erholungspausen. Wir können entschleunigen, durchatmen, uns sammeln und wieder zu uns selbst kommen. Sie lässt uns Dinge neu betrachten, unser Geist kann sich weiten, unsere Kreativität und unsere Achtsamkeit werden geschärft.

In der Stille haben wir einen Raum, in dem wir alles und sogar uns selbst einen Moment lang loslassen können.

Eine kleine Übung dazu: Mach einen Spaziergang in die Natur. Nimm einen Gegenstand den du am Wegrand findest, und bestaune ihn wie ein kleines Kind, betrachte ihn ganz genau, jedes Detail, von allen Seiten – konzentriere dich voll und ganz auf diesen Gegenstand, wie auf ein Wunder, staunend, so als würdest du so etwas das allererste Mal sehen.

Du erzeugst damit einen Moment der Achtsamkeit, und du wirst merken: *„Für diesen Moment lang wird es ganz „still in dir“.* Diese Art von Stille erzeugst du selbst. Wenn du dich etwa auf deinen Atem konzentrierst und ihn beobachtest, sorgst du auch für so einen Moment der Achtsamkeit.

Es geht darum, bewusst innere Ruhe zu erzeugen, obwohl es im Außen nicht still ist. Wenn wir uns ganz auf etwas fokussieren, wenn wir in einer Tätigkeit aufgehen, wenn wir im Flow sind, dann blenden wir das Außen aus, ohne uns Abzulenken. Bei einer Meditation, beim Yoga,

beim Langlaufen, beim Basteln, beim Malen, vor einem knisternden Lagerfeuer sitzend, usw. schaffen wir aktiv Räume für die positive Kraft der inneren Stille.

Die Stille im Außen können wir bei einem Spaziergang im Wald, über Felder und Hügel und Wiesen finden. Das Rauschen der Blätter im Wind oder das sanfte Plätschern eines Baches laden uns ein, innezuhalten, uns auf das Hier und Jetzt einzulassen und den Moment zu genießen. Die Stille in der Natur lehrt uns, dass Stille nicht zwangsweise Abwesenheit von Geräuschen ist, aber immer eine Quelle der Inspiration, der Kreativität und des Trostes.

Jeder von uns erlebt die Stille ein wenig anders. Jeder darf seine eigene Stille finden. Daher ist es wichtig, dass wir alle unserem eigenen Weg der Stille folgen. Denn es ist leichter, Stille zu finden, als wir glauben. Es sind oft ganz kleine Rituale, die uns helfen, einen Moment der Ruhe zu finden und uns wieder mit unserem eigenen Selbst zu verbinden.

Gerade in einer Zeit, in der das Streben nach Erfolg und Geschwindigkeit uns so unaufhaltsam antreibt, gilt es, die Stille wieder weniger als Schwäche, sondern mehr als Stärke zu begreifen.

In der Stille liegt die Antwort auf viele Fragen – wir müssen nur wieder lernen, ihr zuzuhören.

Sabine Winklehner ist Inhaberin der Gesundheitspraxis „frei werden“ in Mauthausen. Mehr Infos unter: www.frei-werden.at





eine Seite Stille für dich...

Im Winter hält Bewegung im Freien gesund

Gesunde Gemeinde Gesundheitstipp

Auch im Winter sind Bewegung und Sport in der freien Natur kein Problem - im Gegenteil: Ausdauersportarten wie Langlaufen und Schneeschuhwandern sind bestens dafür geeignet, den gesundheitlichen Nutzen der Bewegung mit dem Genuss der schönen Winterlandschaft zu kombinieren.

Die positiven Effekte auf den Bewegungsapparat, das Herz-Kreislaufsystem und nicht zuletzt auch auf das psychische Befinden sind unbestritten. Zudem stärken regelmäßige Bewegung und Sport die

Abwehrkräfte.

Schifahren und Eislaufen haben neben der Bewegung im Freien eines gemeinsam: sie können als moderate Bewegung mit nur geringer Intensität ausgeübt werden oder aber eine sehr sportliche Komponente annehmen und damit im Kraft- und Ausdauerbereich wirksam werden.

Mit Kindern in die Natur

Neben Schlittenfahren, Schneemannbauen und Schneeballschlacht gibt es im Winter gemeinsam mit Kindern

wunderbare Bewegungsmöglichkeiten.

Wanderungen im Schnee oder Raureif bieten die Möglichkeit, die Natur auf ganz anderen Pfaden zu erkunden. So können etwa die Fährten der Wildtiere im Schnee entdeckt werden.

Ob beim Langlaufen, Schifahren, Eislaufen und Schlittenfahren oder einfach nur beim Bauen einer Schneeburg oder eines Schneemannes werden Kraft und Ausdauer gestärkt.

So kann man sich selbst und auch die Kinder über den Winter fit halten.

Tipps für Sport und Bewegung im Winter

Auch Laufen oder Walken ist im Winter gut möglich - immer vorausgesetzt, dass einige wichtige Regeln beachtet werden.

- Die Kleidung sollte richtig gewählt sein. Funktionskleidung aus Mikrofaserewebe, welche die Nässe nach außen transportiert, ist empfehlenswert. Ebenso halten Handschuhe und eine Mütze dort warm, wo der Körper besonders rasch auskühlt.
- Trotzdem sei davor gewarnt, sich zu warm anzuziehen. Als Faustregel gilt: wer in den ersten Minuten seiner sportlichen Betätigung noch ein bisschen friert, der ist richtig angezogen.
- Auch das Schuhwerk ist der Jahreszeit anzupassen. Rutschfeste Sohlen mit entsprechendem Profil sind das Um und Auf - lassen Sie sich im Sporthandel beraten.
- Besonderes Augenmerk ist in der kalten Jahreszeit auf ein gezieltes Aufwärmen zu legen, denn je kälter es ist, umso länger dauert es, bis die Muskulatur gut durchblutet ist.
- So bleibt nur noch der „innere Schweinehund“, den es zu überwinden gilt, um auch bei Kälte, Wind und Eis an gesunder Bewegung seine Freude zu haben.



Immunabwehr stärken

Unser Darm als Schlüssel für ein abwehrstarkes Immunsystem - Gesunde Gemeinde Gesundheitstipp

Unser Körper muss sich gegen dutzende Bakterien und Viren verteidigen. Glücklicherweise bildet unser Immunsystem eine starke Abwehr.

Neben dem Zusammenspiel von Bewegung, Entspannung und einem gesunden Körpergewicht, hat unser tägliches Essen und Trinken einen großen Einfluss.

Rund 70 % der Immunabwehr findet im Darm statt

Wenn es um ein intaktes Immunsystem geht, führt kein Weg am Darm und seinen Bewohnern vorbei. Unser Darm-Mikrobiom, früher als Darmflora bezeichnet, besteht aus Billionen von Bakterien. Einer Masse, welche auf etwa 2 kg geschätzt wird. Je vielfältiger und artenreicher, desto besser.

Bunte, ausgewogene Vielfalt am Teller

Was wir essen beeinflusst unser Darm-Mikrobiom am stärksten. Eine saisonale und regionale Lebensmittelauswahl ist eine optimale Basis. Auch Stillen verschafft Kindern einen Startvorteil.

ÄRZTE - APOTHEKEN - NOTRUF



APOTHEKE:

Mariahilf Apotheke Mauthausen
Im Donaupark
 Poschacherstr. 2
 4310 Mauthausen
 07238 / 22 28
 Öffnungszeiten:
 Mo - Fr 08:00 - 18:00
 Sa 08:00 - 12:00

ALLGEMEINMEDIZINER:

Gruppenpraxis
Dr. Ursula Hametner,
Dr. Gerda Langer,
Dr. Petra Mehandjiev
Marktplatz 3
 4310 Mauthausen
 EMail: aerzte.og.rezepte@outlook.at
 07238/20 10
 Ordinationszeiten:
 Mo 08:00 - 12:00, 16:30 - 19:00
 Di 08:00 - 12:00
 Mi 08:00 - 12:00
 Do 08:00 - 12:00, 16:30 - 19:00
 Fr 07:00 - 11:00

ÄRZTE IN DER UMGEBUNG:

Dr. Helmhart Premstaller
 St. Georgen, 07237/642 53

Dr. Michaela Alexandru-Krebs,
Dr. Benedikt Krebs
 Ried/Rdm., 07238 /32 02

Dr. Biermair
 Schwertberg, 07262/624 22

Dr. Rohrauer
 Schwertberg, 07262/613 35

Dr. Posawetz
 Schwertberg, 07262/612 64

NOTRUFNUMMERN

122 Feuerwehr
 133 Polizei
 144 Rettung

Dr. Peter Piringer
Facharzt für Innere Medizin,
Gastroenterologie u. Hepatologie
 Rathausstraße 2
 4310 Mauthausen
 Terminvereinbarungen unter:
 0664 /324 70 77

Dr. Ingrid Egger
Fachärztin für Frauenheilkunde
und Geburtshilfe
 Linzer Straße 3, 4310 Mauthausen
 07238 / 307 37
 0664 / 182 66 66
 Ordinationszeiten:
 Mo geschlossen
 Di 09:00 - 13:00 15:00 - 18:00
 Mi 13:00 - 18:00
 Do 08:00 - 13:00
 Fr 08:00 - 13:00
 Termin nach tel. Vereinbarung

ZAHNÄRZTE:

Gemeinschaftspraxis
Dr. Königshofer, Dr. Mihaylov
 Heindlkai 31
 4310 Mauthausen
 07238 / 26 12
 Ordinationszeiten:
 Mo, Di, Fr 08:00 - 13:00
 Mi, Do, 14:00 - 16:30
 Termin nach tel. Vereinbarung

Dr. Momtchil Mehandjiev
 Marktstraße 6/1
 4310 Mauthausen
 07238/285 40
 Ordinationszeiten:
 Mo, Di 08:00 - 12:00
 Mi 08:00 - 12:00, 15:00 - 17:00
 Do 12:00 - 16:00
 Fr 08:00 - 10:00
 Termin nach tel. Vereinbarung

APOTHEKENNOTDIENST:

01.01. - 04.01. Perg II
 Steyregg

05.01. - 11.01. Perg I
 St.Georgen/G

12.01. - 18.01. Mauthausen

19.01. - 25.01. Perg II
 Steyregg

26.01. - 01.02. Schwertberg

02.02. - 08.02. Perg II
 Steyregg

09.02. - 15.02. Mauthausen

16.02. - 22.02. Perg II
 Steyregg

23.02. - 01.03. Schwertberg

02.03. - 08.03. Perg I
 St.Georgen/G

09.03. - 15.03. Mauthausen

16.03. - 22.03. Perg II
 Steyregg

23.03. - 29.03. Schwertberg

30.03. - 05.04. Perg I
 St.Georgen/G

06.04. - 12.04. Mauthausen

13.04. - 19.04. Perg II
 Steyregg

20.04. - 26.04. Schwertberg



128 Gas Notruf



1455 Apothekennotruf



141 Hausärztlicher Notdienst



1450 Gesundheitshotline

www.notrufnummer.at

Mauthausener Adventmarkt

Ausschuss für Kultur - Obfrau GV Sonjar Kolar

Am Wochenende vor dem 1. Advent öffnete der Mauthausener Adventmarkt seine Tore. 13 Aussteller/innen zeigten in den Räumlichkeiten im Schlosskeller ihr **Kunsth Handwerk**. Von Keramikwaren über Strick- und Häkelarbeiten, Holzkunst und kleinen Geschenkkideen für Weihnachten war alles zu finden. Mit viel Liebe und Hingabe wurden die Ausstellungsstücke hergestellt und präsentiert.

Rund ums Betreubare Wohnen versorgten 13 Aussteller/innen im Freigelände die zahlreichen Besucher/innen mit **kulinarischen Köstlichkeiten** wie Bratwürstel und Bosner, div. Fischspezialitäten, Leberkässemmel, süßen & sauren Waffeln,... sowie mit Punsch, Glühmost, Bier und

alkoholfreien Getränken. Was natürlich nicht fehlen durfte, war die Kaffeestube des Pensionistenverbandes mit den frisch gebackenen Bauernkrapfen.

Großen Andrang fanden die **Bilderausstellung von Monika Grubauer im „Alten Kino“** am Marktplatz sowie die Museen im Schloss Pragstein.

Danke an die vielen Freiwilligen der Museen für die tolle Arbeit, die sie das ganze Jahr über leisten.

Für die kleinen Besucher gab es diesmal die Möglichkeit Kerzen zu ziehen, sich beim Spielenachmittag des Jugendzentrums zu beteiligen, der Bücherlesestunde mit anschließender Bastelrunde der öffentlichen Bücherei beizuwohnen oder einfach die 4 süßen Alpakas anzusehen und zu

streicheln. Höhepunkt war aber, wie auch in den Jahren zuvor, der Besuch des Nikolaus, dem heuer erstmals die Geschenke für die Kinder ausgingen. Das zeigt, wie großartig der diesjährige Adventmarkt besucht war.

Musikalische Beiträge auf der LKW-Bühne gab es von den Kindern des Kinderfreunde- und Pfarrcaritas-Kindergartens, dem Chor der Volksschule Mauthausen und den Jungmusikern. Die Schüler/innen der Landesmusikschule und der Musikschule Fröhlich brachten mit ihren Konzerten in den Räumlichkeiten der Musikschule im Schloss Pragstein weihnachtliche Stimmung.

Als Gage erhielt jedes Kind tobenden Applaus und ein Nikolaussäckchen.





Solch ein Markt funktioniert aber nie ohne helfende Hände. Ein herzliches Dankeschön geht somit an

- * alle Vereine, unsere Feuerwehren und Aussteller/innen für ihr Engagement
- * alle Mitwirkenden für das schöne, musikalische Bühnenprogramm
- * die Fa. Obernberger Transporte GmbH aus Naarn für die kostenlose LKW-Bühne
- * das Bläserensemble der Markt- musik Mauthausen
- * meine Helfer/innen aus dem Kulturausschuss
- * die Mitarbeiter/innen des Gemeindeamtes für's Befüllen der Nikolaussäckchen



- * die Mitarbeiter des Gemeindebauhofes für den Auf-/Abbau und die Arbeitseinsätze vor Ort
- * die „Reinigungsperle“ Silvia
- * unsere Sponsoren Linz AG, Mauthausen Tourismus sowie Heimat- und Museumsverein
- * die Neupostolische Kirche für die Spende in Höhe von € 1.500,- an den Fonds „Mauthausner helfen Mauthausnern“
- * die Fam. Gattinger für den wunderschönen Weihnachtsbaum vor dem Betreibaren Wohnen
- * die Fam. Lanschützer für die Sonderkonditionen bei den Weihnachtsbäumen und die zusätzlichen 2 kostenlosen Bäume
- * unseren Nikolaus, der den Kindern ein Leuchten in die Augen zauberte und












* Sie, liebe Gäste des Adventmarktes, für Ihren zahlreichen Besuch und somit auch für die Wertschätzung unseren Vereinen und Aussteller/innen gegenüber.

Der diesjährige Adventmarkt war somit wieder ein toller Erfolg. Nochmals herzlichen Dank an alle Beteiligten und auf ein baldiges Wiedersehen bei den vielen, tollen und abwechslungsreichen Veranstaltungen im Donaumarkt Mauthausen.



Veranstaltungen in Mauthausen

Jänner

3. - 5.	Kinderskikurs	Hochficht	Naturfreunde Mauthausen	
8.	15:00 Kinderbuchlesung	Buchhandlung im Donaupark		
9.	17:00 Ski Simulator - Training für Kinder	Gesundheitszentrum Pilz in Perg	Naturfreunde Mauthausen	
18.	Rodeltour Lilienfeld	Anfahrt nach Lilienfeld mit öffentlichen Verkehrsmitteln	Naturfreunde Mauthausen	
15.	17:00 Vortrag Bauchgefühl mit Diätologin Carolina	Buchhandlung im Donaupark		
18.	05:45 Tagesskifahrt Mühlbach/Hochkönig	Abfahrt: 05:45 Uhr Mauthausen	Naturfreunde Mauthausen	
25.	20:00 Galanacht der Pfarre Mauthausen; Pfarrball	Donausaal Mauthausen	Pfarre Mauthausen	
25.	06:30 Winterwanderung	Abfahrt: 06:30 Uhr Freizeitzentrum Mauthausen	Naturfreunde Mauthausen	
26.	Kinderfasching	Donausaal Mauthausen	Kinderfreunde Mauthausen	

Februar

1.	12:45 Eislaufen in Linz	Treffpunkt: 12:45 Uhr Bahnhof Mauthausen	Naturfreunde Mauthausen	
1.	20:00 Gestern-Heute-Morgen	Donausaal Mauthausen	perspektive mauthausen	
5.	15:00 Kinderbuchlesung	Buchhandlung im Donaupark		
8. - 9.	Rodelwochenende Wildkogel	Anreise per Bahn/ Bus	Naturfreunde Mauthausen	
13.	18:30 Gemeinderatssitzung	Donausaal Mauthausen	Gemeindeamt Mauthausen	

 Kinderveranstaltung
  Musik
  Ausstellung
  Kabarett
  Vortrag/Lesung
  Advent
 Informationsveranstaltung
  Sport
  Sonstiges
  Sitzung
  Museum
  Kirchliches

Neues vom Kinderfreunde-Kindergarten

Kindergartenleiterin Karina Hahn

In der Vorweihnachtszeit besuchten uns die Wichteln vom Märchenwald.

„Ich schenke dir Zeit!“ war hier das Motto. Jeden Tag durfte ein Kind einen Wichtel aussuchen, aber das schönste Geschenk ist, gemeinsame Zeit zu verbringen.

So durfte jedes Kind sich eine Betreuerin aussuchen, mit der es ein Spiel spielt, Bilder malt oder ein Bilderbuch betrachtet. Gemeinsam Zeit zu verbringen ist ein wertvolles Geschenk, auf das sich die Kinder stets freuen.

Am 05. Dezember 2024 besuchte uns der Nikolaus im Kindergarten.

Die Kinder haben sich sehr gefreut. Er hat uns einen vollen Korb mit Nüssen, Mandarinen, Äpfeln, Schokolade und ein Spiel für die Gruppe gebracht. Vielen Dank an unseren Nikolaus!

Wir besuchten wieder unseren Bürgermeister Thomas Punkenhofer im Gemeindeamt. Dort bestaunten wir die Bilderausstellung

vom 10-Jahres-Jubiläum unseres Kindergartens. Vielen Dank an unseren Bürgermeister und die Gemeinde für die gemeinsame Zeit, für die leckeren Kekse und die Süßigkeiten!

Das gesamte Kindergarten team vom Kinderfreunde Kindergarten wünscht allen Mauthausner/innen ein gutes Neues Jahr und viel Gesundheit!



Der Nikolaus zu Besuch im Kindergarten
© Kinderfreunde Kindergarten



Gemeinsame Jause im Gemeindeamt © Kinderfreunde Kindergarten



Besichtigung der Bilderausstellung vom 10-Jahres-Jubiläum © Kinderfreunde Kindergarten

Herbstwinterliche Adventzeit in der Volksschule

Volksschul-Direktor Hansjörg Wild

Wie in jedem Jahr kehrte nach den Herbstferien vorweihnachtliche und vorwinterliche Ruhe in unserem Schulhaus ein. In den Klassen fand sich winterlicher und weihnachtlicher Schmuck, sogar ganze Klassenzimmertüren sahen aus wie ein Türchen eines Adventkalenders.

Vor dem Schulhaus gestalteten unsere Freizeitpädagog*innen mit den Kindern eine ganze Miniaturskulpte und auch einen Weihnachtsbaum stellte uns die Gemeinde wieder zum Schmücken zur Verfügung.

Die Chorkinder durften bereits zweimal auftreten – bei der Seniorenfeier im Donausaal und am Adventmarkt – die von unserem Chorleiter Alfred Hochedlinger professionell einstudierten Weihnachtslieder erwärmten die Herzen aller Zuhörer*innen, groß wie klein.

Mit Geschichten und Liedern erfreute uns Herr Hochedlinger auch mit Adventfeiern im Dezember in unserer Dachaula.

Eine besondere Freude für unsere Erstklässler war die gestaltete Nikolausfeier mit anschließendem Saft und Kuchen im Pfarrheim und sogar dem Besuch des Nikolaus selbst! Der Direktor behauptet, ihn zu kennen, die Kinder behaupten das auch.



Nikolaus im Pfarrheim © VS Mauthausen

Lustig war es auch wieder am Landestheater in Linz beim „Gestiefelten Kater“ – der Schulausflug wurde großzügig vom Elternverein durch die Übernahme der Busfahrtkosten unterstützt!

Ich darf an dieser Stelle allen im Elternverein Mitwirkenden einen herzlichen Dank ausrichten – es ist toll, wie viel auf die Beine gestellt wird – Organisation der „Gesunden Jause“, Unterstützung des Nikolaus und von Schulausflügen, demnächst wieder Workshops für die Kinder, Informationsabende für Eltern und vieles mehr!

Bedanken darf ich mich auch bei all jenen Familien, die mit ihren Kindern

ein Weihnachtspackerl an die Schule brachten, um es im Rahmen der Aktion „Christkindl aus der Schuh-schachtel“ zu spenden.



Hier dürfen die Kinder einmal Christkind spielen © VS Mauthausen

Ich selbst war vor einigen Jahren mehrmals an der Aktion der OÖ Landlerhilfe aktiv beteiligt und durfte Kindern rund um das Theresiental in den ukrainischen Nordkarpaten Geschenke überreichen. Noch heute erinnere ich mich an die strahlenden Gesichter und die Freude, die so ein Packerl beschert!

Für das Jahr 2025 wünsche ich mit meinem Team der VS Mauthausen allen viel Glück, Energie, Erfolg und Gesundheit!



Die Chorkinder beim Singen am Adventmarkt © VS Mauthausen



Schön dekorierte Klassentüre © VS Mauthausen

Neues aus der Mittelschule

Mittelschul-Direktorin Sabine Bauernfeind

Fahrt ins Landestheater

Wer mit dem Rad zur Schule fährt wird mit einem Überraschungspreis belohnt.

Die 3b hat jetzt das 3. Mal gewonnen! Der Preis: „Romeo und Julia“ im Landestheater Linz.

Grenzenloser Frieden – Frieden ohne Grenzen

So lautete der Titel des diesjährigen Friedensplakatwettbewerbes des Lionsclub.

Die Schüler:innen haben sich intensiv im Fach Kunst und Gestaltung mit dem Thema beschäftigt und tolle Kunstwerke geschaffen.

Herzlichen Glückwunsch an Klara Wipplinger für den Schulsieg und an Bayram Ilboga und Mehmet Atas für den 2. und 3. Platz.



Grenzenloser Frieden - Frieden ohne Grenzen
© MS Mauthausen

Sicherheit in der MS Mauthausen

Die jährliche Brandschutzübung mit allen Schüler:innen ist ein Fixpunkt jedes Schuljahres.

Zusätzlich haben wir Lehrer:innen mit der FF Haid eine Feuerlöschübung absolviert und unter fachkundiger Anleitung von Frau Martina Gaisberger einen 16-stündigen Erste-Hilfe-Kurs.



Feuerlöschübung © MS Mauthausen

Mach den Mund auf – Rap und Poetry

Beim Menschenrechtessymposium Anfang November 2024 konnten die Schüler:innen ihre Gedanken und Workshopverfahren mit Poetin Kaddles und Rapper BenJo auf der Bühne präsentieren.



Mach den Mund auf - Rap und Poetry
© MS Mauthausen

Get the KIDS talking!

That is what we did at Mittelschule Mauthausen in the first week of December.

Großen Spaß hatten die 3. und 4. Klassen bei unserem English Workshop mit den beiden Native Speakers Jason and James, die unsere Kids durch Games und Activities perfekt motivieren konnten, Englisch zu sprechen.

Wir freuen uns schon auf ein Wiedersehen im nächsten Jahr!

MS Mauthausen auf dem Adventmarkt

Auf Einladung der Gemeinde Mauthausen widmeten die 4. Klassen der Mittelschule ihr Projekt "Organisation und Kommunikation" dem alljährlich stattfindenden Adventmarkt. Mit Beginn des Schuljahres stürzten sich die Schüler:innen ambitioniert in die Produktion ihrer Waren, die Organisation des Standes und der Elektrik, das Sponsoring und die Dekoration.

Innerhalb kürzester Zeit entstanden Kräutersalze, Seifen, Kekse, Backmischungen, Bruchschokolade, selbstbemalte Tassen und Kochbücher, die zum Verkauf angeboten werden konnten. Auch für das leibliche Wohl war mit Waffeln und Kinderpunsch gesorgt. Besonders zu erwähnen sind die Freude, Motivation und Selbständigkeit der Jugendlichen. Sie recherchierten, telefonierten und organisierten in Teamarbeit und machten dieses Projekt zu einem vollen Erfolg. Im Verkauf erwiesen sie sich als höflich und kommunikationsfreudig.

Die Einnahmen kommen einem wohltätigen Zweck und unserem Schulabschluss, ein weiteres Projekt, das die Schüler planen werden, zugeute.



Die Schüler am Adventmarkt in Mauthausen © MS Mauthausen

Großartiges Weihnachtsschauturnen

der ASKÖ Sektion Turnen-LA- von Karl Brandstätter

Am Sonntag den 15. Dezember 2024 fand das traditionelle Weihnachtsschauturnen im, mit fast 500 Besuchern überfüllten, Donausaal statt.

Obwohl 15 Kinder krankheitsbedingt leider nicht kommen konnten, zeigten die anwesenden 160 Turner und Turnerinnen mit tollen Vorführungen und Showeinlagen dass Sport Spaß und Freude macht.

Es begannen die kleinen Turnwichtel ab 3 Jahre die auf verschiedenen Turngeräten spielerisch schon ihr Können zeigten und dafür gleich vom Weihnachtsmann mit Süßigkeiten belohnt wurden.

Die vier Mädchenturngruppen zeigten bei ihren Auftritten am Boden, Langbank, Airtrack Matte sowie beim Springen am Trampolin was sie

schon gelernt haben.

Die Musicaltanzgruppe tanzte mit den Pom Poms eine tolle Einlage.

Die Knabenturngruppe zeigte Sprünge vom Kasten ins Trampolin.

Fast zu klein wurde dann die Bühne bei der tollen Vorführung der Mädchen –Tanzgruppe, wo fast 50 Mädchen tanzten.

Die Turnriege zeigte ihr ausgezeichnetes Können am Boden sowie hervorragende Sprungakrobatik auf der Airtrack Matte.

Die Showtanzgruppe zeigte uns zuerst einen Irischen Tanz und dann noch eine Einlage aus dem Musical „Sister Act“ die mit besonders viel Beifall belohnt wurde.

Die Jungmusiker der Marktmusik sorgten mit ihren Musikstücken für weihnachtliche Stimmung.

Bürgermeister und Präsident der ASKÖ Mauthausen Thomas Punkenhofer und Nat.Abg. ASKÖ OÖ Vertretung Sabine Schatz, Vereinsobmann Ralf Punkenhofer, dankten in Ihren Ansprachen Sektionsleiter Karl Brandstätter und seinem hervorragenden Trainerteam für die 1260 unentgeltlich geleisteten Trainingsstunden im Jahr 2024, sowie allen Mitarbeitern in der Sektion für die tolle Arbeit.

Mit der Weihnachtseinlage mit allen Kindern und der Päckchenverteilung durch den Weihnachtsmann an die Turnjugend ging diese tolle Veranstaltung zu Ende.



Ein gelungenes Event für Jung und Alt!

ASKÖ Mauthausen Tischtennisch - von Bernhard Kinz-Presslmayer

Die Lebenshilfe Perg war an einem Mittwoch zu Gast in unserem Nachwuchstraining. Unsere Kids durften bei diesem Event

Trainer für die engagierten Sportler der Lebenshilfe sein.

Die Nachbesprechung, bei Pizza und Getränken, war ebenso wichtig wie

der Sport. Ein gelungenes Event für Jung und Alt!



Musikalische Sternstunde in Mauthausen

Mauthausen Tourismus - von Alfred Hochedlinger und Gottfried Kraft, Vorsitzender

Am Freitag, den 17. November 2024 und am Sonntag, den 22. November 2024 erlebten die Besucher und Besucherinnen der Pfarrkirche in Mauthausen eine musikalische Sternstunde. Der Chor der Pfarre Mauthausen (cpm - musica viva) präsentierte unter der Leitung seines Gründers und langjährigen Chorleiters, Herrn Alfred Hochedlinger, ein Konzert der Extraklasse. Auf dem Programm stand Anton Bruckners monumentale „Messe in f-Moll“ für Soli, vier- bis achtstimmigen gemischten Chor und Orchester.

Die Aufführung bildete einen Höhepunkt im Brucknerjahr 2024, sowohl für die Pfarrgemeinde als auch für den Chor der Pfarre Mauthausen.



Der Mauthausener Staatsopernsänger Igor Derntl. © Werner Haas

Die Messe gilt als ein Meisterwerk der Chormusik des 19. Jahrhunderts und als eines der bedeutendsten Werke des österreichischen Komponisten.

Sie markiert einen Wendepunkt im Schaffen Bruckners und stellt die letzte große Messe vor seinem intensiven Fokus auf das Sinfoniegenre dar.

Die „Messe in f-Moll“ wurde 1868 vollendet, nachdem Bruckner 1867 den Auftrag erhalten hatte, für die Wiener Hofmusikkapelle eine Messe zu komponieren.

Trotz anfänglicher Kritik und einem langsamen Erfolg erlangte das Werk schließlich seine wohlverdiente Anerkennung, als es 1872 unter Bruck-



Chor der Pfarre Mauthausen bei der Aufführung © Werner Haas

ners eigener Leitung in der Wiener Augustinerkirche aufgeführt wurde.

Bruckner war es ein großes Anliegen, dass seine Messe zu seinen Lebzeiten noch gehört würde, was er in einem bewegenden Brief kurz vor seinem Tod zum Ausdruck brachte: „Der Bruckner wird alt und möchte doch so gern noch die f-Moll (Messe) hören. Bitte, bitte! Das wäre der Höhepunkt meines Lebens!“

Der Chor der Pfarre Mauthausen, unter der Leitung von Alfred Hochedlinger, meisterte diese anspruchsvolle Aufführung mit Bravour.

50 Sängerinnen und Sänger, ein Orchester mit 31 Musikerinnen und Musikern sowie vier Solisten aus dem Staatsopernchor Wien trugen zur unvergesslichen Darbietung bei und ließen das monumentale Werk in voller Pracht erstrahlen.

Die Zuschauer erlebten ein wahrhaft einzigartiges musikalisches Moment, das nicht nur die Bedeutung Bruckners für die Musikgeschichte unterstrich, sondern auch das hohe Niveau des Chores und der beteiligten Musiker hervorhob.

Wo Kunst und Poesie aufeinander treffen

Mauthausen Tourismus - von Gottfried Kraft, Vorsitzender

Rupert Hörbst ist ein Multitalent

Musiker, Zeichner, Karikaturist und Pädagoge. Bekannt wurde er vor allem durch seine humorvollen Karikaturen, die Musiker und Musikszene aufs Korn nehmen.

Doch Hörbst ist mehr als nur ein Karikaturist. Er versteht es meisterhaft, Kunst und Musik zu verbinden und so Kindern und Jugendlichen die Welt der Töne näherzubringen.

Die Geschichte in G'schichtln

In seinem jüngsten Projekt hat Hörbst seine künstlerische Vielseitigkeit erneut unter Beweis gestellt.

Für das Buch "Mauthausen – Die Geschichte in G'schichtln" hat er historische Ereignisse mit humorvollen Karikaturen illustriert.

So entsteht ein einzigartiges Leseerlebnis, das Geschichte lebendig macht und gleichzeitig zum Schmunzeln anregt.

Der für den gut lesbaren Inhalt verantwortliche Obmann des Heimat- und Museumsvereines Schloss Pragstein Mauthausen, Karl-Heinz Sigl, hat mit diesem "Geschichtsbuch" ein gut lesbares Werk geschaffen, welches Geschichte aufzeigt mit Details, die zum Schmunzeln anregen.

"Ich wollte kein weiteres Heimatbuch schreiben, sondern ein Buch für alle Altersklassen, welches auch wirklich gelesen wird und man dabei durchaus auch manchmal Schmunzeln kann" so Sigl.

Musik und Kunst als Einheit

Hörbst ist davon überzeugt, dass Musik und Kunst eine perfekte Symbiose eingehen können.

In seinen musikalischen Kunstprojekten visualisiert er Klänge und Töne auf kreative Weise. Dabei setzt er auf



Karl-Heinz Sigl, Texte und Rupert Hörbst, Karikaturen - präsentieren das neue Mauthausenbuch "Die Geschichte in G'schichtln". © Ernecker Photographie

eine Mischung aus Musik, Theater und bildender Kunst.

Vielseitigkeit und Kreativität

Ob Karikaturen, musikalische Geschichten oder Kinderprojekte – Rupert Hörbst ist immer auf der Suche nach neuen Herausforderungen.

Seine Werke sind geprägt von Humor, Kreativität und einer großen Leidenschaft für die Kunst.

Heimatverein Mauthausen und Künstler Hörbst

"Vor einigen Jahren bin ich auf Rupert durch seine Tätigkeit und Kreativität auf den Bierdeckeln der Kultiwirte

aufmerksam geworden" so Karl-Heinz Sigl, Obmann des Heimat- und Museumsvereines Schloss Pragstein Mauthausen. "Mit seiner spitzen Feder schafft er eine perfekte Symbiose zwischen realer Poesie und Federstrichen, die zum Schmunzeln anregen."

Das Buch gibt es in der Buchhandlung Mauthausen im Donaupark um € 23,00 bzw. im Onlineshop auf www.mauthausentourismus.com und es eignet sich vorzüglich als Weihnachtsgeschenk!!



v.l.n.r. Rupert Hörbst, Gottfried Kraft, Karl-Heinz Sigl © Ernecker Photographie

Mauthausen taucht ein in "Herrschaftszeiten"

Mauthausen Tourismus - von Gottfried Kraft, Vorsitzender

Mauthausen, 4. Dezember 2024 – Die Buchhandlung im Donaupark Mauthausen wurde am Mittwoch zum Zentrum der österreichischen Schlossgeschichte.

Rund 100 Besucher, darunter der neunjährige Johann, ein großer Fan der Serie, ließen sich von Johann-Philipp Spiegelfeld, dem Gesicht der beliebten ORF-Sendung "Herrschaftszeiten", und Regisseur Martin Stefan Pusch in die faszinierende Welt der österreichischen Adelsitze entführen.

Die ORF-Lady Ines Schwandner unterstrich die enorme Beliebtheit der Sendung: "Pro Staffel erreichen wir mit 'Herrschaftszeiten' rund 600.000 Zuschauer.

Das zeigt, wie groß das Interesse an der Geschichte unserer Schlösser ist."

Ein Abend voller Geschichten und Einblicke – Begeistert von klein auf
Nach einem kurzen Film über die Serie begrüßte Renate Wagner, Leiterin der Buchhandlung, die Gäste.

Der neunjährige Johann, der die Sendung regelmäßig mit seinen Eltern schaut, war sichtlich begeistert: "Die Schlösser sind so schön und die Geschichten so spannend. Ich möchte auch einmal in einem Schloss wohnen!"

Spiegelfeld, selbst aus einem österreichischen Adelsgeschlecht stammend, nimmt seine Zuschauer in der neuen Staffel wieder mit auf Entdeckungstouren durch die schönsten Schlösser Österreichs.

"Es freut mich besonders, dass auch Kinder wie Johann so viel Freude an unserer Sendung haben. Geschichte muss nicht langweilig sein", so der Moderator.

"Herrschaftszeiten" – ein Erfolgsformat für alle Generationen

Die Sendung, die seit 2021 im ORF zu sehen ist, begeistert durch ihre Mischung aus Geschichte, Architektur und persönlichen Geschichten.

Spiegelfeld und sein Team öffnen die Türen von Schlössern, die sonst nicht zugänglich sind, und erzählen von den Menschen, die dort lebten und leben.

Fazit

Der Abend in Mauthausen hat gezeigt, dass die Faszination für die ös-

terreichische Schlossgeschichte alle Generationen verbindet.

"Herrschaftszeiten" ist nicht nur eine beliebte Fernsehserie, sondern auch eine Einladung, die eigene Umgebung mit neuen Augen zu sehen.

"Das Buch ist in der Buchhandlung im Donaupark Mauthausen erhältlich" so die sichtlich stolze und zufriedene Leiterin der Buchhandlung, Renate Wagner.



Am 04. Dezember 2024 fand die Buchpräsentation im Donaupark Mauthausen statt. © Gottfried Kraft

Marktmusikkapelle Mauthausen begeisterte im Donausaal

Mauthausen Tourismus - von Gottfried Kraft, Vorsitzender

Die Marktmusikkapelle Mauthausen hat beim traditionellen Vereinskonzert im Donausaal einmal mehr ihr musikalisches Können unter Beweis gestellt.

Unter der Leitung von Elisabeth Tausche, die kurzfristig für die erkrankte Kapellmeisterin Ute Großauer einsprang, bot das Orchester ein abwechslungsreiches Programm, das von klassischer Musik über Filmmusik bis hin zu modernen Klängen reichte.

Die Moderatoren Christian Penner und Michaela Wiesbauer führten mit informativen Hinweisen durch das Programm.

Ein besonderes Highlight waren die gemeinsamen Darbietungen mit den ASKÖ-Turnerinnen, die das Konzert mit energiegeladenen Tanzdarbietungen zu Stücken wie „Simple Gifts“ bereicherten.

Bürgermeister Thomas Punkenhofer und Kulturreferentin Sonja Kolar lobten das Engagement der Musikerinnen und Musiker und betonten die Bedeutung der Musikkapelle für die kulturelle Vielfalt in Mauthausen.

„Die Musikkapelle ist ein wichtiger Bestandteil unserer Gemeinde und bereichert unser kulturelles Leben maßgeblich“, so Bürgermeister Punkenhofer.

Kulturreferentin Sonja Kolar ergänzte: „Schön, dass wir heute auch jungen Musikern gratulieren dürfen, die ihr Leistungsabzeichen erhalten haben. Ihr seid die Zukunft unserer Musikkapelle und ein Vorbild für viele.“

Auch die jungen Talente der Musikkapelle beeindruckten das Publikum mit ihren musikalischen Leistungen. Ihre Dirigentin, Elisabeth Tausche, zeigte sich stolz auf ihre Schützlinge:

„Das sind die Musikerinnen und Musiker von morgen.“

Beim finalen Stück "The Story" zeigte Sängerin Petra Kaufmann ihr Können.

Nach dem Konzert lud die Musikkapelle zu einem gemütlichen Beisammensein ein, bei dem die Musiker aus Schönau aufspielten und Besucherinnen und Besucher noch lange über den gelungenen Abend sprachen.

"Unsere Anstrengungen haben wieder einmal Früchte getragen", so der zufriedene Musikvereinsobmann Werner Großauer.



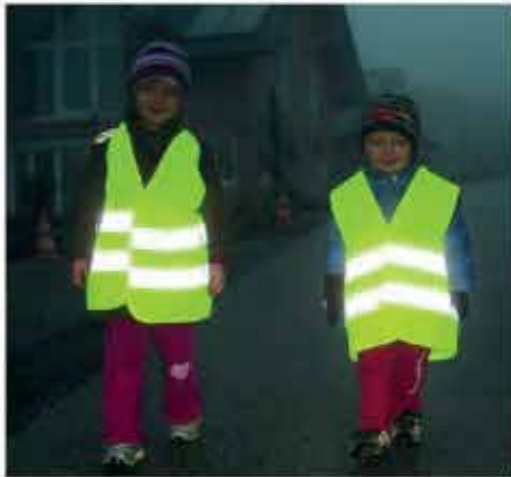


DER AKTUELLE SELBSTSCHUTZTIPP

Selbstschutz ist der beste Schutz bei:

DUNKELHEIT IM STRASSENVERKEHR

Ein Autofahrer mit Abblendlicht kann einen reflektierenden Streifen wesentlich früher erkennen. Zeitgerechtes Abbremsen oder Ausweichen wird dadurch möglich. Mit rückstrahlender Kleidung oder Streifen sind Fußgänger, Radfahrer, Hobbysportler... und vor allem Kinder auf dem Schulweg sichtbar und damit sicherer unterwegs.



Fußgänger:

- Helle Kleidung tragen
- Kleidung mit Reflektoren ausrüsten
- Auf Rundum-Sichtbarkeit (360°) achten
- Warnweste zusätzlich zur gesetzlichen Tragepflicht verwenden
- Vorbild für Kinder sein

Radfahrer:

- Obligatorische Reflektoren anbringen (vorne weiß, hinten rot)
- Leuchtpedale
- Speichenreflektoren
- Licht vor Fahrt kontrollieren



Auto- und Motorradfahrer:

- Fahrverhalten den Sicht- und Witterungsverhältnissen anpassen
- Heck- und Windschutzscheiben sowie Fahrzeuglichter sauber halten
- Immer wieder prüfen, ob alle Lichter funktionieren
- Licht und Scheinwerfereinstellung vor der Fahrt kontrollieren
- Rechtzeitig abblenden



i Mehr Informationen erhalten Sie unter:

Oberösterreichischer Zivilschutz
Petzoldstraße 41, 4020 Linz
Telefon: 0732 65 24 36
E-Mail: office@zivilschutz-ooe.at
www.zivilschutz-ooe.at



Reflektorbänder sind, solange der Vorrat reicht, beim OÖ Zivilschutz erhältlich!

**SELBST-
SCHUTZ
IST DER
BESTE
SCHUTZ.**

SORGEN
SIE FÜR
NOTFÄLLE
VOR.
zivilschutz-ooe.at



Zeit für einen NeuANFANG

von Barbara Marksteiner

Das neue Jahr hat soeben begonnen, einige Vorsätze wurden gefasst und manche vielleicht auch gleich wieder ad acta gelegt. Die eigenen vier Wände zu einer Wohlfühlzone zu machen, dazu bedarf es eigentlich keiner Vorsätze – sollte man meinen.

Für ein schönes Zuhause und die schnelle Deko der einzelnen Wohnbereiche bedarf es nicht immer neuer Dinge. Sicher, manchmal braucht es dazu frische Blumen oder Schätze aus der Natur, die bei einem Spaziergang im Wald gesammelt wurden. Ansonsten findet sich in manchem Kasten oder Abstellraum aber sicher einiges, das schon länger keine besondere Aufmerksamkeit gefunden hat. Umgruppierung, Upcycling, Zweckentfremdung uvm. lassen manches Accessoire in neuem Glanz erstrahlen.

Ins neue Jahr starte ich gerne mit einer „Inventur“ meiner Dekoschätze. Da gibt es diesen einen Kasten, wo durch das Jahr alles schnell reinwandert. Mitbringsel, Accessoires, Bastelutensilien, Zierkissen, Krimskrams aller Art. Bevor ich also ans Umdekorieren gehe, Sorge ich hier mal für Ordnung! Ich sortiere erst nach „davon trenne ich mich/ wird nicht mehr benötigt“ und „davon kann ich mich nicht trennen/ das brauche ich noch“. Danach wird in Gruppen eingeräumt (z.B. Übertöpfe) oder in Schachteln/ Behälter nach Kategorien sortiert (z.B. Osterdekoration). Die Schachteln beschrifte ich gern zur besseren Orientierung. Es ist immer wieder eine wahre Freude, die Kastentür zu öffnen und den Überblick zu haben!

Äußere und innere Ordnung hängen untrennbar zusammen. Ist der innere Schweinehund erst überwunden und das Sideboard, der Kasten, der Abstellraum, der Vorratsschrank etc. aufgeräumt, kann man so richtig frei durchatmen. Der Geist kommt zur

Ruhe und die Freude an den eigenen vier Wänden wird umso größer sein. Die Ideen beginnen zu sprudeln! Zudem hilft uns Ordnung beim Zeitmanagement. Etwas mit einem Griff bei der Hand zu haben und nicht erst stundenlang danach zu suchen, macht (Um)dekorieren zu einem Kinderspiel. So können einzelne Bereiche in der Wohnung binnen kürzester Zeit bestens zur Wirkung gebracht werden. Und was gibt es Schöneres, als mit Freude in die eigenen vier Wände heim zu kommen?



Eine saubere Ordnung ist das A und O in jedem Haushalt. © privat

TREND

Pantone (weltweites Farbsystem in der Grafik- und Druckindustrie) hat die Farbe des Jahres 2025 bekannt gegeben. „Mocha Mousse (17-1230)“ heißt sie und begeistert nicht nur Werbegrafiker. Ein warmer Brauntönen, der Ruhe und Eleganz ausstrahlt, sehr harmonisch wirkt und durchwegs bodenständig daherkommt. Als Kissen und für Accessoires fügt sich diese Farbe bestimmt wunderbar in jedes Ambiente ein!

DO IT YOURSELF

In den Wintermonaten freuen sich Meisen und viele ihrer Artgenossen über Futter in Form von Meisenknödeln. Zweige von Hartriegel, Haselnuss u.ä. eignen sich gemeinsam mit fruchttragenden Zweigen hervorragend für eine schnelle



PANTONE® 17-1230 TCX Mocha Mousse

*Die Trendfarbe 2025 "Mocha Mousse"
© pantone.com*

Meisenkugelhalterung. Dafür 6-8 Zweige (à ca. 40 cm Länge) oben und 10 cm vom unteren Rand mit Schnur oder Draht zusammenbinden, am oberen Ende eine Befestigungsschleufe drehen. Danach noch mit beerentragenden Zweigen von Schlehe, gemeinem Schneeball oder Hagebutten usw. und einem Föhren-, Stechpalmen- oder Tannenzweig dekorieren. Nun die Meisenkugel(n) und Apfel zwischen den Zweigen platzieren und auf Balkon, Terrasse oder im Garten (Katzensicher!) platzieren.



Mit ein paar wenigen Utensilien eine Vogelfutterstelle basteln. © privat



Das Buffet ist angerichtet! © privat

Diagnose Marderbiss im Winter

Warum die kalte Jahreszeit Marder besonders anzieht - von Mario Ensmann, OÖ Landesjagdverband

Im Winter wird das Problem des Marderbisses oft besonders sichtbar: Die Motorhaube lässt sich zwar öffnen, aber das Auto springt nicht mehr an.

Der Grund liegt häufig in einem Marderbiss. Die kalten Temperaturen machen den Motorraum für Marder besonders attraktiv, da dort Wärme und Schutz zu finden sind.

Doch was genau zieht die Tiere an, und wie kann man Schäden vorbeugen?

Marder und Autos: Ein Winterphänomen

Das Szenario ist vielen bekannt – in den frühen Morgenstunden funktioniert das Auto plötzlich nicht mehr, und die Ursache ist ein Marderbiss an Kabeln oder Schläuchen.

Besonders in der kalten Jahreszeit suchen Marder urbane Gebiete und motorisierte Unterschlüpfen wie Autos auf, da sie hier Schutz vor den Wintertemperaturen finden.

Der Steinmarder, der sich bereits in Dörfern und Städten angesiedelt hat, liebt es, in der Nähe der Menschen zu leben.

Dachböden, Schuppen und Garagen bieten ihm Schutz, und nachts, wenn es besonders kalt ist, zieht es ihn oft unter die Motorhauben parkender Autos.

Sozialverhalten und „Duftmarken“ – Warum Marder ins Auto beißen

Marder sind territoriale Tiere, die mit „Duftmarken“ ihr Revier markieren. Gerade im Winter, wenn viele Tiere Schutz und Nahrung suchen, kommt es vermehrt zu Begegnungen zwischen Artgenossen.

Markiert ein Marder ein Auto, reagieren andere Marder auf den fremden



Geruch und beißen oft ebenfalls ins Kabel, um das Revier für sich zu beanspruchen.

Dies erklärt, warum Autos, die an verschiedenen Orten abgestellt werden, wie bei Pendlern, häufiger betroffen sind.

Der starke Geruch von Motoröl oder Frostschutzmittel scheint die Marder dabei nicht abzuschrecken – im Gegenteil, sie könnten das als Teil des Reviers wahrnehmen und darauf aggressiv reagieren.

Der winterliche Reiz des warmen Motorraums

Wenn im Winter die Temperaturen stark sinken, suchen Marder gezielt warme Plätze.

Die Wärme des Motors kann auch noch Stunden nach dem Abstellen des Fahrzeugs angenehm für die Tiere sein.

Ein gut isolierter Motorraum schützt die Tiere nicht nur vor der Kälte, sondern bietet auch Sicherheit vor natürlichen Feinden.

Damit wird der Motorraum zu einem

beliebten Versteck, und die Tiere kehren oft wieder dorthin zurück, wenn sie eine einmalige Wärmequelle entdeckt haben.

Praktische Schutzmaßnahmen im Winter

Der Winter ist eine gute Zeit, um das Auto gegen Marder zu schützen.

Ultraschallgeräte, die hohe Frequenzen aussenden, können hilfreich sein, da Marder diese als unangenehm empfinden und dadurch den Motorraum meiden.

Zusätzlich kann ein Elektroschockgerät installiert werden, das dem Tier einen leichten Schock verabreicht, wenn es den Motorraum betritt, was es zuverlässig abschreckt, ohne es zu verletzen.

Eine weitere praktische Maßnahme ist das Auslegen eines Mardergitters oder Marderteppichs unter dem Motorbereich. Dieses spezielle Drahtgitter verhindert, dass Marder bequem zum Auto gelangen.

Alternativ gibt es auch spezielle Sprays und Geruchsstoffe, die durch unangenehme Gerüche eine ab-

schreckende Wirkung haben und häufig von Autohäusern oder Werkstätten angeboten werden.

Warum es wichtig ist, Marder zu bejagen

Die Bejagung von Mardern spielt eine bedeutende Rolle für die Erhaltung der Artenvielfalt und das Gleichgewicht im Ökosystem.

Marder sind geschickte Räuber, die sich von Kleinsäugetern, Vögeln und Insekten ernähren.

Ohne natürliche Fressfeinde in urbanen und halburbanen Gebieten können sich ihre Bestände jedoch stark vermehren.

Eine übermäßig große Marderpopulation kann die Bestände von bodenbrütenden Vögeln und kleinen Wildtieren gefährden, die durch intensive Bejagung durch den Marder stark

unter Druck geraten.

In städtischen und ländlichen Randgebieten wird der Lebensraum für viele Tierarten zunehmend begrenzt.

Die kontrollierte Bejagung des Marders trägt dazu bei, dass sich seine Population nicht unkontrolliert ausbreitet und andere, teils gefährdete Arten verdrängt.

Dadurch bleibt die Artenvielfalt erhalten und es wird ein gesundes Gleichgewicht im Nahrungsnetz bewahrt.

Gleichzeitig hat die Bejagung des Marders auch eine wichtige Funktion in der Konfliktvermeidung zwischen Mensch und Tier.

Indem die Marderpopulation auf einem ökologisch verträglichen Niveau gehalten wird, kann das Risiko von

Schäden an Fahrzeugen und Gebäuden reduziert werden, was wiederum den friedlichen Umgang zwischen Mensch und Tier fördert.

Prävention und Akzeptanz

Ein optimaler Schutz gegen Marderbisse setzt auf Präventionsmaßnahmen und ein Verständnis für die natürlichen Verhaltensweisen der Tiere.

Die kontrollierte Bejagung ist hierbei ein ergänzender Aspekt, der sowohl dem Erhalt der Artenvielfalt dient als auch das Zusammenleben mit den Tieren erleichtert.

Auf der Website von Jagd Österreich finden Sie weitere Einblicke in die Welt der heimischen Wildtiere und können sich über Marder und andere Bewohner der Wälder und Städte informieren.

Diesjährige Gedenkveranstaltung im Donausaal

perspektive mauthausen - Walter Hofstätter, Vorsitzender

Die perspektive feiert nicht nur ihr 20-jähriges Bestehen, sondern freut sich auch zur 21. Kultur- und Gedenkveranstaltung zur Mühlviertler Menschenhatz einzuladen.

Seit Beginn an führen wir diese Veranstaltung gemeinsam mit der Marktgemeinde Mauthausen durch.

Am Samstag, 1. Februar 2025, wollen wir besondere Künstler:innen auf die Donausaalbühne zu bringen.

Wir meinen, dass uns dies mit Michael Köhlmeier, Katharina Stemberger und Gregor Seberg auch gelungen ist. Musikalisch herausragend begleitet wird dieser Abend, mit der Tonfabrik und Christian Buchinger.

Wir dachten, eine gute Gelegenheit dabei ist auch unser Buch über „hinschauen/hinhören/handeln“ der perspektive mauthausen zu veröffentlichen.

Gleichzeitig erinnern wir uns auch an die 80. Wiederkehr des Jahrestages der Mühlviertler Menschenhatz, die von den Nazis als "Hasenjagd" bezeichnete Hetze auf die aus dem KZ Mauthausen entflohenen Häftlinge.

Aus diesem Anlass führen wir gemeinsam mit der KZ-Gedenkstätte Mauthausen am Sonntag, 2. Februar 2025, eine Wanderung auf den Spuren dieser sogenannten „Mühlviertler Hasenjagd“ durch, an deren Ende ein Podiumsgespräch mit Vertreter:innen der Gedenkstätte, der perspektive und Zeitzeugin Anna Hackl steht.

Wir laden alle dazu sehr herzlich ein und freuen uns über eine rege Teilnahme.



Jahresbericht 2024

Bibliothek Mauthausen - von Mag.a (FH) Elisabeth Peterseil



UNSER TEAM



DEMOGRAPHIE

2024 kamen die 482 Leser*innen aus 14 Gemeinden. 59 % der Leser*innen stammen aus Mauthausen. Dies sind 4,5 % der Mauthausner Bevölkerung.

AKTIVE NUTZER*INNEN



NEUANMELDUNGEN



ALTERSVERTEILUNG

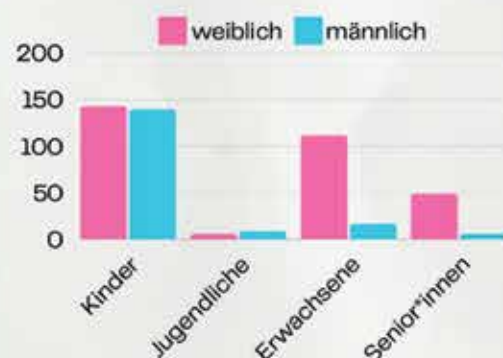
Anzahl der Nutzer*innen nach Altersgruppen



Das momentane Durchschnittsalter der aktiven Nutzer*innen beträgt 24 Jahre.

GESCHLECHT

Nutzer*innen nach Geschlecht



ANZAHL DER VERANSTALTUNGEN

- 8 Engl. Vorlesestunden
- 1 Breitspielnachmittag
- 2 Ferienpassaktionen
- 1 Lange Nacht der Bibliotheken inkl. Geschichtenwettbewerb
- 1 3 Vorlesehelden am österr. Vorlesetag
- 6 4 Kinderbuch- und 2 Krimilesungen

140 JAHR JUBILÄUMSFEST

BIBLIOTHEK
Erlesen und erleben in Mauthausen

JUBILÄUMSFEST

SA, 19. OKTOBER AB 14 UHR
PFARRZENTRUM MAUTHAUSEN

Freier Eintritt



Der gesamte Jahresbericht kann eingesehen werden unter

www.mauthausen.bvoe.at



BA **Raiffeisen Perg**

DIE KRAFT DES WIR

Ein WIR entsteht, wenn sich Menschen zusammentun. So entsteht eine neue Kraft, die nur die Gemeinschaft hervorbringen kann.

raiffeisenbank-perg.at

dt24Event dt24Event & AmR-Event präsentieren **AmR EVENT**

DIE GRÖSSTEN HITS DER AUSTROPOP & ROCKGESCHICHTE

Austropop meets Rock

AmR -TOUR- 2025

Tickets: VVK € 25,- | AK € 28,-

22. FEBRUAR 2025

19:30 Uhr | Donausaal | Mauthausen

powered by **mauthausen tourismus** Veranstalter

Infos & Tickets unter www.austropopmeetsrock.at

BA

BA

Ehlers verbindet

KabelMEDIEN

Das schnellste Internet der Region

EHLERS

byte und breit das beste kabel

EHLERS GmbH | Marktplatz 12 | 4310 Mauthausen | T 07238 / 2248 | office@ehlers.at | www.ehlers.at

In Erinnerung an die Mühlviertler Menschenhatz



**perspektive
mauthausen**

www.perspektive-mauthausen.at



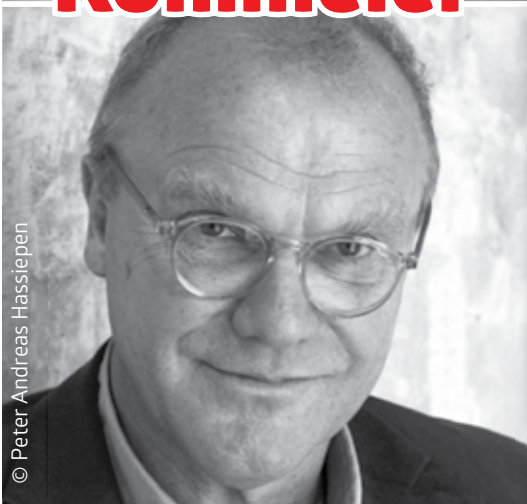
SA. 1. FEB. 2025 - 20 UHR **DONAUSAAL MAUTHAUSEN** **GESTERN-HEUTE-MORGEN**

Ein musikalisch-literarischer Abend zum Mut machen

**Michael
Köhlmeier**

**Katharina
Stemberger**

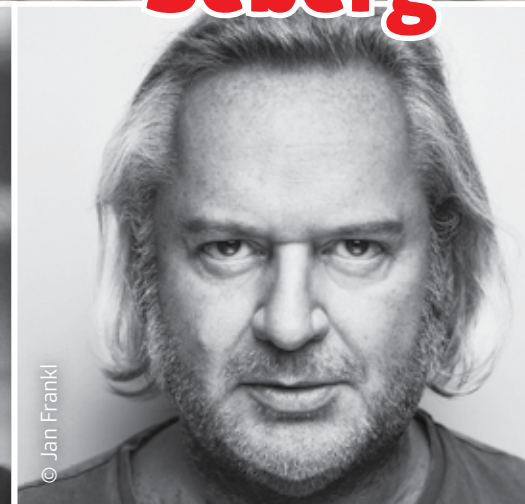
**Gregor
Seberg**



© Peter Andreas Hasslepen



© Daniela Matejschek



© Jan Frankl

Tonfabrik



© Lukas Schmid

**Christian
Buchinger**



© Klaus Schöngrubner

Eintrittspreise: Normal: € 18,- AK / € 14,- VVK | Schüler, Studenten, Lehrlinge: € 10,- AK / € 7,- VVK
Kartenvorverkauf (VVK): Raiffeisenbank, Sparkasse, Gemeindeamt, Pfarramt Mauthausen

GALANACHT

DER PFARRGEMEINDE MAUTHAUSEN

Winter Zauber

25. JÄNNER 2025
DONAUSAAL, 20:00



Karten & Reservierung: galanacht@gmx.at

Es wird darauf hingewiesen, dass bei der Galanacht der Pfarrgemeinde Mauthausen Fotos und Videos angefertigt und eventuell zum Zwecke pfarrlicher Öffentlichkeitsarbeit verwendet werden können. Sollten Sie keine Veröffentlichung wünschen, wenden Sie sich bitte an das Pfarrbüro.

Der Reinerlös wird zur Neugestaltung des Kircheneingangsbereiches verwendet.